

Bekanntmachung.

Während der zuletzt verflossenen hiesigen Messen und hauptsächlich während der Michaelismesse vorigen Jahres sind hier mehrfache, zum Theil nicht unbedeutende Taschendiebstähle verübt worden.

Das Polizei-Amt sieht sich veranlaßt, das Publicum hiervon in Kenntniß zu setzen und selbigem die Beobachtung der zwar bekannten aber dennoch oftmals unterlassenen Vorsicht: Geld und Geldeswerth nicht in die Taschen des Rockschepes zu stecken, dringend anzupfehlen.

Leipzig, den 9. April 1842.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Vom 2. bis 8. April sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends den 2. April.

Eine Wöchnerin 23 Jahre, Hrn. Karl Friedrich von Fischers, Land- und Stadtgerichtsraths zu Magdeburg Ehegattin, starb an den Folgen der Niederkunft. Ist von Magdeburg zur Beerdigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.

Ein Knabe 8 Monate, Hrn. Johann Gottfried Apitzschs, Bürgers und Markthelfers Sohn, in der Nicolaisstraße; starb an den Blattern.

Eine unverh. Mannsperson 24 Jahre, Johann Karl Leberecht Bergt, Schütze im königl. sächs. zweiten Schützenbataillon, im Militärhospital; starb an Lungensucht.

Sonntags den 3. April.

Ein Mann 91 $\frac{1}{2}$ Jahre, Hr. Joh. Leberecht Schwesler, Bürger u. Hausbesitzer, in der Holzgasse; starb an Altersschwäche.

Ein Mädchen 1 Jahr, Hrn. Albert Gustav Lorkings, Mitglieds beim hiesigen Theater Tochter, vor dem Frankfurter Thor; starb an Nüßma.

Eine Frau 30 $\frac{1}{4}$ Jahre, Johann Friedrich Gütlers, Lohnbedientens Ehefrau, in der Pleißengasse; starb an Brustkrankheit.

Ein Mann 56 $\frac{1}{4}$ Jahre, Johann Christian Leisker, Stundenrufer, in der Poststraße; starb am Schlagflusse.

Montags den 4. April.

Eine unverh. Mannsperson 56 Jahre, Johann Christoph Krüger, Meubleur, an der Wasserkunst; starb am Lungenbrand.

Dienstags den 5. April.

Ein Knabe 1 Jahr, Hrn. Louis Alexander Linke's, Lotterie-Expeditors Sohn, an der Pleiße; starb an Brustkrankheit.

Ein Mann 30 $\frac{1}{4}$ Jahre, Heinrich August Dderich, Markthelfer; und dessen Ehefrau:

Eine Frau 26 Jahre, in der Ulrichsgasse; starben an Brustkrankheit.

Ein Mann 49 Jahre, Johann Gottfried Tragsdorf, Handarbeiter, im Jakobshospital; starb an Auszehrung.

Mittwochs den 6. April.

Ein Mann 67 Jahre, Hr. Karl Gottlob Schob, Bürger u. Weißgerbermeister, an der alten Burg; st. an Unterleibskrankheit.

Ein zu frühzeitig todgeb. Mädchen, Hrn. Karl Gottlob Hauffe's, Bataillons-Arzt's im königl. sächs. zweiten Linien-Infanterie-Regiment Tochter, in der Dresdner Straße.

Eine Frau 66 Jahre, Ditto Friedrich Birthe's, Einwohners Witwe, in der Ritterstraße; starb an Entkräftung.

Eine unverh. Mannsperson 45 Jahre, Anton Bar, Schuhmachersgehilfe, in der Ritterstraße; starb am Schlagflusse.

Eine unverh. Frauensperson 24 $\frac{1}{4}$ Jahre, Wilhelmine Sehting, Einwohnerin, in der Petersstr.; st. an Lungenschwindsucht.

Donnerstags den 7. April.

Ein zu frühzeitig todgeb. Knabe, Hrn. Johann Wilhelm Berls, Bürgers u. Kaufmanns Sohn, in der gr. Fleischergasse.

Eine Jungfer 34 $\frac{1}{2}$ Jahre, Hrn. Johann Heinrich Rogners, vormal. Bürgers und Stellmachereimeisters hint.rl. jüngste Tochter, in der Dresdner Straße; starb an Gehirnentzündung.

Ein Mädchen 23 Wochen, Hrn. Karl Beitz's, Bürg. u. Schneidernstr. Tochter, im Thomasgäßchen; st. an Drüsenleiden.

Eine unverh. Mannsperson 36 Jahre, Christian Friedrich Hecht, Bäckergehilfe, im Jakobshospital; starb am Lendenabscess.

Eine unverh. Mannsperson 20 Jahre, Johann August Nische, Recrut beim königl. sächs. zweiten Schützenbataillon, im Militärhospital; starb am Nervenfieber.

Freitag den 8. April.

Eine Frau 69 Jahre, Hrn. Gottlieb Wilhelm Wenigers, vormal. Bürger und der Schneiderinnung Obermeisters Witwe, in der Reichstraße; starb am Schlagflusse.
 Ein Mann 69 Jahre, Hr. Johann Gottlob Weismantel, Bürger u. Bierchenke, im Preußergäßchen; st. an Entkräftung.
 Eine unverh. Mannsperson 21 1/2 Jahre, Hr. Eduard Wilhelm Günthermann, Schriftfeger, in der Pleißenburg; starb an Brustkrankheit.
 Ein Mädchen 2 1/2 Jahre, Hrn. Karl Friedr. Försters, Buchdruckergehilfens Tochter, in der Schützenstraße; st. an Krämpfen.
 Eine unverh. Frauensperson 64 Jahre, Sophie Müller, Einwehnerin, am Neumarkte; starb am Blutsturz.
 Ein Knabe 3/4 Jahr, Johann Friedrich Köhlers, Chausseewärter's Sohn, in den Etzenbergstraßenhäusern; st. an Krämpfen.
 9 aus der Stadt, 14 aus der Vorstadt, 2 aus dem Jakobshospital, 2 aus dem Militärhospital, 1 aus Magdeburg, zusammen 28.

Vom 2. bis 8. April sind geboren:

12 Knaben, 15 Mädchen, zusammen 27 Kinder, worunter ein todtgeborener Knabe und ein todtgeborenes Mädchen.

Das Georama des Herrn Mayrhofer aus Wien,

welches heute vor Reimers Garten eröffnet wird, dürfte nach dem, was davon in auswärtigen Blättern von den verschiedensten Orten her berichtet wird, eine recht angenehme Unterhaltung gewähren. Zugleich sind damit noch hydraulische und phantasmagorische Darstellungen verbunden, so daß es an Mannigfaltigkeit nicht fehlen kann, zu der selbst noch ein in grotesken Künsten bewährter Theatraler beitragen wird. Indem diese Zeilen vorläufig nur andeuten mögen, was vom Darsteller geboten wird, hoffen wir, bald etwas Näheres davon sagen zu können.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 10. April: Raoul, der Staubart, heroische Oper in 3 Acten nach dem Französischen von Schmieder. Musik von Grefry. Marie — Mad. Schröder-Devrient, letzte Gastrolle.

Montag den 11. April: Antigone, Tragödie mit Chören von Sophokles, übersetzt von Donner. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Nachricht. Von heute (Sonntag) an ist der Anfang des Theaters um halb 7 Uhr, der Einlaß um halb 6 Uhr.

Das Messadreibuch für 1842.

Preis 10 Ngr., mit Anhang 15 Ngr.

Geschäfts- und Vergnügungswegweiser für Leipzig.

Preis 5 Ngr.

zu haben in allen Buchhandlungen, so wie Neumarkt Nr. 11/18 1 Treppe im lit. Museum und in der Messerpedition: Markt, Bühnengewölbe, Ecke der Grimma'schen Straße.

Vollständige

Ugio-Berechnungen

der Ducaten, Pistolen, Species, Gulden, 20 und 10 Kreuzer

sächsisch oder preussisch Courant

von N. Lanzac.

gr. 4. geheftet. 3/4 Thlr.

Zu haben in der Rein'schen Buchhandlung.

Wohnungsveränderung. Mit der Anzeige, daß ich vom 8. April an vor dem Halle'schen Pfortchen auf der neuen Straße Nr. 7 (Holbergs Haus), 1 Treppe hoch, wohne, verbinde ich die Bitte um ferneres Wohlwollen und Vertrauen.
 Eleonore Pflug, Hebamme.

In meine Collection sind bis jetzt folgende Hauptgewinne gefallen:

Die 100000 Thaler 2 Mal

= 50000 = 2 =

= 30000 = 1 =

= 20000 = 1 =

= 10000 = 1 =

= 5000 = 4 =

= 3000 = 1 =

= 2000 = 4 =

Zur 5. Classe 21. Lotterie, welche den 11 — 22. April d. J. gezogen wird, empfehle ich mich mit Kaufloosen, ganze zu 41 Thlr., halbe zu 20 Thlr. 15 Ngr., Viertel zu 10 Thlr. 7 1/2 Ngr., Achtel zu 5 Thlr. 5 Ngr. hiermit bestens.
 Carl Böttcher, am Markte Nr. 6/337, in Leipzig.

Montag den 11. April

beginnt die Ziehung der 5. Classe 21. Königl. Sächs. Landes-Lotterie in Leipzig.

Erster Hauptgewinn:

100,000 Thlr. Pr. Ct.

Mit Kaufloosen zum Planpreise in 1/4, 1/2, 1/3 und 1/4 empfiehlt sich die Haupt-Collection von Paul Christian Plendner.

Lotterie-Anzeige.

Von der 18. K. S. Landes-Lotterie an fielen folgende Gewinne in meine kleine Collecte:

1 Gewinn zu 50,000 Thlr.,	24 Gewinne zu 60 Thlr.
1 " " " 2000 " " " " " "	99 " " " 50 " " " "
1 " " " 1000 " " " " " "	27 " " " 40 " " " "
1 " " " 400 " " " " " "	28 " " " 30 " " " "
16 " " " 200 " " " " " "	44 " " " 20 " " " "
12 " " " 100 " " " " " "	

Mit Kaufloosen zur 5. Classe 21. K. S. Landes-Lotterie, welche den 11. April gezogen wird, empfehle ich mich bestens.

J. A. Pöhler,

Hainstraße Nr. 7/345, blauer und goldner Stern.

* Feine Hauben und seidenes Band, beides wird gut gewaschen und aufgeputzt: Sad, Thomaskirchhof Nr. 8/96.

J. G. Suptenbein, Barfüßgäßchen Nr. 7/81, empfiehlt sich hierdurch mit seinem
Loose: Verkauf zur bevorstehenden 5. Classenziehung d. Landeslotterie.

Versicherung gegen Brand-Verlust.

Der unterzeichnete Special-Agent der Mobiliar-Brand-Versicherungs-Bank für Deutschland zu Leipzig erlaubt sich, seine hochgeehrten Mitbürger und alle zur Messe anwesende Verkäufer, die ihr Eigenthum gegen Feuergefahr zu versichern wünschen, auf den abermals erfreulichen Rechnungsabschluss vorgedachter Bank für das eben verlossene Halbjahr aufmerksam zu machen, nach welchem von Hundert Thaler Versicherungssumme in erster Classe, zu welcher die meisten Versicherungen Leipzigs gehören, nur $9\frac{1}{6}$ Pfennige, folglich für Tausend Thaler Versicherungssumme $91\frac{2}{3}$ Pfennige oder 9 Neugroschen $1\frac{2}{3}$ Pfennig aufzubringen sind. — Rechnet man hierzu den Beitrag des vorigen Semesters mit $8\frac{1}{3}$ Pf. für Hundert Thlr., so haben diese auf das Jahr vom 1. April 1841 bis 31. März 1842 in erster Classe $17\frac{1}{2}$ Pfennige und 1000 Thlr. Versicherungssumme in gleicher Zeit 17 Rgr. 5 Pf., oder nach altem Gelde 14 g Groschen gekostet; — ein Betrag, der gewiß allen geehrten Interessenten meiner Agentur genügen und sie alle erfreuen wird.

Ich bin bereit, über dieses auf Gegenseitigkeit gegründete vaterländische Institut die erforderliche Auskunft zu ertheilen und empfehle mich bei dieser Gelegenheit zur Aufnahme von Versicherungen jeder Art, sowohl auf längere Zeit, als auch bloßer Messversicherungen.

Leipzig, den 8 April 1842.

Ludwig Caspar, Reichstraße Nr. 28.

Versicherung gegen Feuer-Gefahr.

Die Mobiliar-Brand-Versicherungs-Bank für Deutschland versichert Waaren-Lager und Mobilien aller Art nicht nur für das ganze Jahr, sondern auch für die Dauer der Messen und kürzere Zeit zu den billigsten Bedingungen, worüber der Unterzeichnete nähere Auskunft ertheilt, und zum Abschluß der Versicherungen bereit ist.

Leipzig, Jubilate-Messe 1842.

Leipzig, Jubilate-Messe 1842.

Maschinewebererei zu Hue.

Wir haben uns veranlaßt gesehen, in den Preisen unserer Shirtings, von $\frac{1}{8}$ bis $\frac{1}{4}$ Breite und in verschiedenen Apprets, eine bedeutende Erniedrigung eintreten zu lassen, was wir hiermit zur Anzeige bringen.

Das Lager davon befindet sich von jetzt an bei

den Herren **C. Schell & Comp.** in Leipzig,

Ecke des Marktes und der Petersstraße, 1. Stage,

welche von uns in den Stand gesetzt sind, zu unsern Fabrikpreisen zu verkaufen, auch bei Abnahme größerer Partien die möglichsten Extra-Begünstigungen zu gewähren.

In Bezug auf vorstehendes Avertissemment empfehlen wir diese Shirtings, deren Vollkommenheit allgemein anerkannt ist, der gefälligen Beachtung eines handeltreibenden Publicums, und laden zu Ansicht derselben bei uns ein.

C. Schell & Comp.

Die Weinhandlung von Moritz Siegel,

Grimm. Strasse No. 26/266, dem Fürstenhause gegenüber,
 empfiehlt ihr reichsortirtes Lager von Rhein-, Pfälzer, Würzburger, französischen, ungarischen, spanischen und Champagner-Weinen, so wie eine große Auswahl von Delicaessen.

Meine Weinstube,

Grimm. Strasse, Fürstenhaus No. 15,

durch einen angenehmen, freundlich eingerichteten Garten vergrößert, erlaube ich mir hiermit ganz ergebenst zu empfehlen, und bemerke zugleich, daß ich jederzeit mit gutem Wein und einer vorzüglichen Auswahl warmer und kalter Speisen aufwarten werde.

J. F. Böker.

Handschuh-Lager, Dresdner Fabrik, von C. F. Bommer,

vorzugsweise in sogenannten dänischen oder Pariseiler Handschuhen, geringerer und feinsten Qualität, assortirt, sonst am Markte befindet sich jetzt

Sainstraße, im goldenen Sahn, Hotel de Pologne gegenüber.

Die schlesische Leinwandwaaren-Handlung

von

M. Heymann aus Breslau,

Halle'sches Gäßchen Nr. 12/329,

empfiehlt zu gegenwärtiger Ostermesse ihr wohl assortirtes Lager weißer und bunter Leinwandwaaren und Tischzeuge, als: Ueberzüge und Federleinwand, besten leinenen Bettdrill, Kleider- und Schürzenleinwand, Körperzeuge zu Schlafrocken, weiße Taschentücher, Barchente und alle Sorten Futterkattune, eine Auswahl reine leinene Creas und gebleichte Leinwand von 7 Thlr. bis 20 Thlr. das Schock, feine Damastgedecke zu 6 und 12 Personen, einzelne Tischtücher u. zu den allerbilligsten Preisen.

Zur gütigen Beachtung.

Zu meiner Fabrikation von leinenen, baumwollenen und schafwollenen Bändern habe ich nunmehr noch die der starken damascirten fertigen Hosenträger eingerichtet und bin im Stande, alle Aufträge hierin aufs Beste und Billigste ausführen zu können.

Mein Stand zur Messe in Leipzig ist auf dem Nicolai-Kirchhofe, in der langen Budenreihe, am Durchgange nach der Kirche. **J. Gottlieb Hauffe** aus Pulsnitz.

Gustav Holzmüller,

aus Lengefeld bei Zschopau,

besucht jetzige Jubilate-Messe zum ersten Male mit einem vollständig assortirten Lager baumwollener Strickgarne eigener Fabrik. Stand: Reichsstraße Nr. 434, dem goldenen Hute gegenüber.

L. Aschburg,

Blumenfabrikant aus Berlin,

Salzgässchen No. 4405, 1. Etage,

bezieht gegenwärtige Messe zum ersten Male mit einem gut assortirten Lager künstlicher Hut- und Haubenblumen, unter Zusicherung billiger Preise.

Das Uhren-Lager

von

L. W. Scholle

befindet sich für diese und folgende Messen Ecke der Grimma'schen Straße und Raichmarkt, Auerbachs Hof schräg über.

Wasserdichte Mandarin-Ueberziehröcke,

ähnlich in Fagon den sogenannten Macintosh-Röcken, jedoch ohne Gummi, Leim, Seife und dergl. bereitet, geruchlos, der körperlichen Ausdünstung nicht hinderlich und gegen den stärksten Regen, so wie gegen Mottenfraß gesichert. Dieselben sind aus feinen englischen Stoffen elegant gearbeitet und auch als Sommeröcke zu empfehlen.

Zur Wasserdicht-Bereitung werden angenommen: wollene und festgewebte baumwollene Stoffe und fertige Kleidungsstücke; der Preis für einen Mantel ist 1 Thlr. 15 Ngr., einen Rock 1 Thlr., ein Beinkleid 15 Ngr., eine Elle Tuch 5 Ngr. **Adolph Schmer & Comp.** in Berlin.

Lager von den Mandarin-Röcken ist während der Messe auf dem Markte 1. (Außen-) Reihe, Bude Nr. 4.

Franz. Gdräht. Zwirne

in allen Farben und Stärken, deren Festigkeit und Echtheit der Farben nichts zu wünschen übrig lassen, stehen zum Verkauf zu den möglichst billigsten Preisen bei

S. J. Douffet, Hainstraße (Lederhof).

Weinhandlung

von

J. F. Zöller,

Grimma'sche Straße, Fürstenhaus Nr. 15,

empfiehlt ihr reich assortirtes Lager diverser Weine und Spirituosen.

Empfehlung. Wir empfehlen hiermit unser Lager von verschiedenen Sorten Bernstein, Copal, Dammar, Schellack, Terpentinöl und Lacken, so wie allen Arten Droguerie- und Farbe-Waaren; ferner div. Sorten Cocos-Seife, extras. Waschwämme, Gelatine, extras. Provenceröl, extras. französ. Salatöl, Sago, ostindischen und deutschen, letzteren zu Fabrikpreisen; auch schwarzen und grünen Thee in und außer Bleidosen, so wie alle ätherischen Oele, unter Zusicherung rechtlicher und billiger Bedienung.

Pezold & Fritsche, Petersstraße Nr. 38.

Gebliche Leinwand,

$\frac{1}{4}$ und $\frac{7}{8}$ breit in Weben und Schocken, Creas, Lederleinen

und Taschentücher

(böhmischen Fabrikats)

Brühl No 4358 (neben der Glocke), 1. Etage.
S. J. Levy, vorm. **C. G. Fabian** aus Breslau.

Das

Magazin

von

Johann Martin Stickel,

Petersstrasse No. 5/72,

empfiehlt eine reiche Auswahl der modernsten Herrenstiefeln aller Art und anderer Fußbekleidungen zu möglichst billigen Preisen. Nächstdem werden alle derartigen Bestellungen aufs Schnellste und Pünctlichste ausgeführt.

Die Porzellan-Fabrik

aus Blankenhain bei Weimar

empfiehlt ihr Lager von feinen weißen, vergoldeten, bemalten und ordinären Tassen, Stummeln und Abgüssen, so wie allen anderen Artikeln, und verspricht bei schöner Waare billige Preise.

Stand auf dem Augustusplaz, in der Glasbudenreihe.

Jac. Eppinger von Paris,

welcher zum ersten Male hier ist, wird folgende Waaren, um sich bekannt zu machen, auf Billigste verkaufen, nämlich: Uhren, Bijouteriewaaren, Pariser Lederhandschuhe, Hosenträger, Bandagen, Rügen, Strumpfbänder und Schwämme: Markt: Barthels Hof Nr. 8, 1. Etage vorn heraus.

E. Baudouin et Comp.

aus Berlin und Züllichau,

Reichsstraße Nr. 13/545, 1 Treppe hoch,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager der neuesten farbigen und schwarzen seidnen Waaren, Bestenzeuge, Herren-Gravaten und Ehrlipse, seidene Umschlagetücher und Shawls, Gaze-Echarpes und Tücher.

Englische Stahlfedern

der Fabriken **S. Beckhaus,** **John Michel** und **Henry Kendall** in Birmingham, in Kästchen à 1 Gros und auf Karten empfiehlt zu den Fabrikpreisen die Papier- und Kunsthandlung von

C. Louis Thorschmidt,
Hainstraße Nr. 4.

L. Lassner et Comp.,

Bijouterie - Fabrikanten

aus Stuttgart,
Reichstraße Nr. 48.

Fabriklager feiner Eisengußwaaren

von

Alfred Richard Seebass

aus Berlin u. Danau a. M.,

Murbachs Hof, Gewölbe Nr. 7.

Gebrüder Perels

Lager aller Arten Uhren und Uhrmacher-Geräthschaften
Reichstraße Nr. 16 496.

Friedrich Eduard Schneider,

sonst

Joh. Benj. Böttcher,

Hainstrasse No. 2/310 in Leipzig,

empfehlte sein vollständig sortirtes Lager von englischen, französischen, Iserlohner, Sohlinger, Nürnberger und anderen kurzen Waaren zu den billigsten Preisen, als: Alle Arten Bronze-Beschläge, Capitaler, Rosetten, Schlüssel-schilder, Meubles- und Gardinen-Verzierungen, Glocken-züge, Wandhaken, Schraubknöpfe und Ringe, Knopfnagel, Bildernagel, Polsternagel, Tisch- und Bettrollen, Reiss-zuge, Zirkel, messingene Leisten, Tisch-, Feder-, Taschen- und Rasirmesser, Scheeren, Lichtputzen, Compositions-löffel, Leuchter, Einsatzgewichte, Mörser, Schlitten-schellen, Schnallen, Geschirrosetten und dergl., so wie engl. Eeilen, Hobeisen und alle Arten Werkzeuge für Holz- und Metall-Arbeiter. Alle Sorten Haus-, Stuben-, Riege- und Vorlegeschlösser, Bänder, Schubriegel und viele zum Bauwesen erforderliche Gegenstände. — Stey-rische Futterklingen, Sen-en, Sicheln, Feilen und Schuh-macher-Oerter. Wiener Bimastein, Kalk in Flaschen, Instrumentkapseln, Stegstifte, Claviersaiten und verschiedene Gegenstände für Instrumentbauer, Stiefeleisen, Stifte, Schraub-n., alle Arten Bannagel und jede Grösse von Schrauben-löcken, Amböse, Sperrhörner, Waagebalken und Passauer Schmelztiegel. Alle Sorten engl. Stahl nebst vielen anderen Artikeln.

Die Dosen- u. Serpentinsteine-Lackir-Fabrik

von

G. Rudolph Engewald & Comp.

aus Zöblitz im sächsischen Erzgebirge

empfehlte sich mit den feinsten, auf Gold, Perlmutter und Delgrund bemalten und unbemalten Müllerdosen, so wie auch, Serpentinsteine waaren mit Gold- und anderer Verzierung.

Ihr Stand ist während der Leipziger Messe: Markt, erste Budenreihe, Mittelgang.

Empfehlung. Den Herren Kürschner-meistern und Mühenmachern empfehle ich hiermit mein reich assortirtes Lager von französischen gedruckten und facon. Belpels und Haartuchen zu Sommermühen.

Ernst Seiberlich,
Peterstraße Nr. 45/96.

Erhaltung und Verbesserung der Seh-kraft durch Augengläser.

Einer der edelsten und unentbehrlichsten Theile des Men-schen ist wohl das Auge und seine Erhaltung die erste Pflicht gegen sich selbst; um aber einem Mangel desselben abzuhelfen, muß das Auge, der Gesundheitszustand und Alles, was auf die Sehkraft einwirken kann, gehörig berücksichtigt und hier-nach die Augengläser bestimmt werden. Alle Arten dieser Gläser, die von mir selbst gefertigt, durch besondere Vor-richtung jedem Auge angepaßt und dabei die nöthigen Verhaltungsregeln gegeben werden, damit durch den Ge-brauch derselben die Sehkraft nicht allein erhalten, sondern auch nach Möglichkeit verbessert wird, sind in Brillen und Vornetten, sowohl in ordinärer als auch der elegantesten Fassung, ferner Teleskope, Mikroskope, Loupen, Linsen und große optische Gläser, vorzüglich gut und geschmackvoll gearbeitete Doppel- und einfache Theaterperspective, achro-matische Fernröhre in allen möglichsten und bequemsten Gattungen, Daquerrottypen-Apparate, so wie einzelne Stücke davon, als: Platten, achromatische Objectivgläser u. s. w., Prisma's, Cameras obscuras et lucidas, jederzeit um die billigsten Preise bei mir zu haben. Abwehende Personen, welche sich nicht selbst zu mir bemühen können, ersuche ich, die von mir herausgegebene kleine Schrift:

Kurzer und faßlicher Unterricht für Brillenbedürftige, 8., bei mir für 2 Gr. zu haben, zu lesen, in welcher sie Belehrung und Rath finden werden.

J. F. Ofterland,

Optikus und Mechanikus, am Theaterplatze Nr. 89/317.

August Haupt, Weinhandlung,

am Neumarkt No. 13/21,

empfehlte zu gegenwärtiger Messe Rhein-, Würzburger und Franken-Weine, franz. Roth-, Burgunder- und diverse Dessert-Weine, Champagner von verschiedenen Häusern zu den billigsten Preisen.

Heinrich Rapp,

Fabrikant aus Stuttgart,

Lager seiner hochgepreßten Tisch- und Clavier-decken, Mühen, garnirt und ungarirt, Hofenträ-gerbänder, Pantoffelzeuge, Ueberzüge für Fuß-säcke 2c.

Brühl Nr. 84, neben Herrn E. G. Ottens.

An die elegante Moden-Welt.

So eben ist das Neueste von Pariser Moden bei mir an-gekommen und wird stets danach gefertigt beim

Schneidermeister Kühnel,

Grimma'sche Straße Nr. 31/503, Herrn Ploß's Haus.

Das Haugk'sche Hutlager

empfehlte das Neueste von grauen feinen Castor-Hüten, feinen seidnen Hüten, à 1 Thlr. 10 Ngr.

Romanische Saiten,

bester Qualität, empfehlte

Gottfr. Wiegler aus Schleiz,
Bündmaschinen-Fabrik, Kochs Hof.

Gummi-Bruchbandagen

besgl. Bruchbandagen mit den dauerhaftesten Lederüberzügen für angehende und zur die schwersten Brüche empfiehlt in der reichsten Auswahl

Mechanicus und Badaqist, Markt Nr. 17/2, neben Auerbachs Hofe, 1 Treppe.
Job. Reichel,



Friedr. Jung & Comp.,

in Leipzig, Grimm. Strasse No. 13,
 königl. sächs. conc.

Parfumerie-Fabrik,

empfehlen hiermit ihre Fabrikate in Toilette-seifen, Pomaden, Haarölen, Odeurs, Eau de Cologne u. s. w. in grosser Auswahl.



M. Goldstein aus Berlin,

Galle'sche Straße Nr. 8, im Gewölbe,

empfehlen sein reichhaltiges Lager, fertiger Kleider für Herren, bestehend aus eleganten Sommerroden von 1 1/2 bis 8 Thlr. eleganten Sommerbeinkleidern von 1/2 bis 6 verschiedene Westen von 3/4 bis 4 Haus- und Schlafroden von 1 1/2 bis 10 Tuchroden in allen Modifarben von 6 bis 18

Tuchbuckskin-Beinkleidern 2 1/2 bis 7 1/2 Thlr.
 echten Macintosh 5 bis 10
 Sommermützen 1/2 bis 1 1/2
 Steppdecken 1 3/6 bis 4
 verschiedenen Knabenanzügen 1 1/2 bis 5

A. Munkelt & Comp.,

Petersstraße Nr. 8,

empfehlen ihr wohlfortirtes Cigarren-Lager, sowohl von eigener Fabrik, als auch von echten Havana-, Bremer und Hamburger Cigarren, unter Zusicherung der billigsten Preise.

Carl Göring

unterm Rathhause No. 19

empfehlen sehr reiches Lager von franz., englischem und deutschem Porzellan, Steingut und Glas, Luxusartikeln u. u. zu den niedrigsten Preisen.

Niederlage

von

franz., engl. und deutschem Porzellan

bei Carl Göring.

NB. Auch werden daselbst Aufräe auf Vergoldung und Decorirung von Porzellangegegenständen zur schnellsten Ausführung angenommen.

Niederländisches Buckskin-Lager

von

J. R. Ubach Johann Sohn

aus

Montjoie bei Aachen,

befindet sich Hainstrafenecke, erstes Gewölbe in der Tuchhalle.

C. Rammelberg

aus Magdeburg.

Comptoir: Hainstraße Nr. 2/340.

Wiessner, Schneidermstr.

aus Leipzig,

empfehlen zu dieser Messe einem verehrungswürdigen Publicum ein reichhaltiges Lager von vorzüglich schönen Schürzen, Knaben-Blousen, Mädchenkleider, Schnürleiber und alle in dieses Fach einschlagende Artikel. Messstand: Grimma'sches Thor, links, in der Reihe der Pfefferkuchenbuden.

Das Atelier

von Paneratinus Schmidt, Grimm. Straße No. 15 (Fürstenhaus), bietet zu gegenwärtiger Saison das Neueste, was französische und englische Moden in Röcken, Pantalons und Westen gebracht, in der reichhaltigsten Auswahl, und verspricht solide Preise.

Röcke, Westen, Beinkleider, Jacken, Blousen, Haus-, Schlaf-, Comptoir- und Sommerroden in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen
 C. Schmerdosch, Petersstr., Hotel de Baviere gegenüber.

Mein auf das Neueste reich assortirtes Lager von

Pariser Pendulen,

Nipptischuhren,

gold. und silb. Ancre- und Cylinderuhren, empfehle ich zu den möglichst billigen Preisen unter Zusicherung der reellsten Bedienung.

E. Ernst, Uhrmacher, Thomasgäßchen No. 6.

Tuchfabrikanten

aus Grossenhain

befinden sich auch in dieser Messe mit ihren Tuchlagern in der großen Feuerkugel, Neumarkt Nr. 41/626, im Hause und Hofe rechts und links.

Tintenverkauf.

Feine dunkle, rosa und blaue, so wie auch die vorzüglichste schwarze

Stahlfedertinte,

beste Stahlfedern, Federspulen, Goldstreusand, alle Sorten Oblaten, Lineals, Bleistifte, Rothstifte, Stahlfederhalter, Briefpapiere von ausgezeichnet guter Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen das Buchbinderwaaren- und Brief-taschenfabrik-Lager von

C. F. Reichert in Kochs Hofe.

Taschenuhren-Gläser

in allen Sorten zu den Fabrikpreisen bei
J. B. Weber aus Schw.-Gmünd,
auf dem Markte, dem Salzgässchen gegenüber.

Cigarren.

Um damit gänzlich zu räumen, verkaufe ich zu den Fabrikpreisen mehre bedeutende Posten abgelagerter Cigarren (3 bis 4 Jahre alt), als: Pfälzer, Domingo, Cuba, Kentucky u. c.

S. J. Douffet, Hainstraße (Ederhof).

Kampf & Spindler

aus Elberfeld,

Hainstraße Nr. 5/557, eine Treppe, im Hause des Herrn Adolph Meyer, dem Salzgässchen gegenüber.

Carl Lehmus aus Berlin,

Reichsstrasse No. 32/425, 1. Etage,

empfehlen sein reichhaltiges, mit den neuesten und geschmackvollsten Mustern assortirtes Lager

angefangener und fertiger Tapissiererei-Stickereien,

so wie garnirter Tapissiergegenstände.

Martin & Bauer

aus Wien,

Reichsstrasse, Ecke des Salzgässchens No. 585, 1. Etage, empfehlen ihr vollkommen assortirtes

Wiener

Kurzwaaren-Lager

in feinen Artikeln von Perlmutter, Leder, Bronze und geschmackvoll gearbeiteten Holzgegenständen, silberplattirten Waaren, Holz-Brustze-Kronleuchtern, desgleichen ihr

Wiener Stutzuhren-Lager,

welches eine große Auswahl vieler neuen Formen enthält.

Gottlieb Keppler

aus Schw.-Gmünd

mit Bijouterie- und Kurz-Waaren: Auerbachs Hof Nr. 46.

W. C. Kummer,

Kinderspielpuppen-Fabrikant aus Weiffensee in Thüringen,

logirt Ostermesse 1842 in Leipzig Fleischergasse, im goldenen Schiff, bei den Scheibe, auf dem Hofe rechter Hand eine Treppe hoch.

Mit extrafeinen weissen gebleichten Schwämmen

sind mit einer eignen Vorrichtung derselben versehen, und können sowohl diese, wie unter Lager von Toilette- und Bade-Schwämmen etc. als vorzüglich empfohlen.

Rivinus & Seinichen.

H. Waldenberg aus Berlin

empfehlen zu dieser Messe ein sortirtes

Leinwand-Lager

zu äusserst billigen, aber festen Preisen, als:

1/4 br. Herrnhuter und böhmische Leinwand à 72 Ellen von 9 Thlr.,

Creas-Leinwand à 60 Ellen von 7 Thlr. an,

schlesische Leinwand à 60 Ellen von 6 Thlr.,

feine Greifenberger Leinen, welche sich zu Oberhemden eignen, von 12 Thlr.,

Nesterleinen in Schocken à 60 Ellen von 4 1/2 Thlr.,

Damast-Tafelgedecke mit 6 Servietten von 3 1/2 Thlr.,

do. do. mit 12 Servietten von 6 1/2 Thlr.,

Zwillich-Tafelgedecke mit 6 Servietten von 2 1/4 Thlr.,

do. do. mit 12 Servietten von 4 Thlr.,

2 1/2 Ellen große Tischtücher von 14 Ngr.,

5 Ellen große Tafeltücher ohne Nagel von 2 Thlr.,

das Duzend feine Stubenhandtücher von 2 1/4 Thlr. an,

Damasthandtücher das Duzend von 5 1/2 Thlr.

Auch soll eine Partie fertiger Hemden billig verkauft werden. Damasttischtücher von 25 Ngr. weiße und bunt leinene Taschentücher, so auch feine Batistleinwand, welche sich zu Taschentüchern eignen, blau und roth gestreiftes Bettbrillich von 5 Ngr. die Elle, Inletzeuge von 3 1/2 Ngr., carrirte Bettzeuge von 3 Ngr., Bettdecken, Unterröcke, Kaffee- und Theeservietten.

Das Verkaufs-Local ist Halle'sche Straße Nr. 1, eine Treppe hoch, nahe dem Brühl.

Müller & Comp.

aus Hamburg,

Hainstraße in der Tuchhalle, neben Hrn. C. H. Heyne, besuchen die bevorstehende Jubilatemesse mit einem reichhaltigen Lager der neuesten engl. und franz. Rock-, Beinkleider- und Westenstoffe, das Schönste, was in diesem Frühjahre angefertigt worden, auch eine Partie

echt ostindischer Rankins,

womit sie sich erhabenst empfehlen.

J. Davenport et Comp.,

Muster von englischem Steinzeug und Porzellan bei

J. Hatton,

Hainstraße, Ederhof, Nr. 25/204, bei Zahnarzt Herrn D. Wienecke.

Das Kleider-Magazin von Carl Kässner,

Hainstraße Nr. 25/204, Ederhof,

empfehlen sein aufs Vollständigste assortirtes Lager von Röcken, Fracks, Westen, Beinkleidern u. nach den neuesten Pariser und Londoner Moden gearbeitet, zu den realsten Preisen.

A. Hölterhoff aus Paris
empfehlte sein Lager von
Châles u. Nouveautés,

Reichsstrasse No. 50.

Die Reisszeug-Fabrik
von**Carl Friedr. Aug. Reyher**

empfehlte sich auch diese Messe bestens assortirt. Stand auf dem Markte, 11te Budenreihe.

G. S. DONATH
aus Bautzen

bereiset zum ersten Male diese Messe und empfehlte sich mit einem Lager von **ächten Zucker- und Pfefferkuchenwaaren**, als: feine weiße und braune Gewürzkuchen mit Citronat und Mandeln, feine glasirte Zuckerkuchen mit Gewürz und Mandeln, glasirte und braune Pfefferkuchen ohne Gewürz, feine Paquete, candirte Gewürz-, Zucker- und braune Gewürznüsschen, wie auch **ächte Macronen**, Marselle, Ingwer, Calmus u. dergl. mehr. verspricht die billigsten Preisen und bittet um gütigste Beachtung. Der Stand ist Mitte des Augustusplatzes unweit der Post an obiger Firma erkenntlich.

Italienische Bijouterieen

in 14 und 18 Karät. Golde

bei **Pietro Del Vecchio** am Markt.

Englische kurze Stahl-Waaren
von **Geo. Boggis** aus Sheffield.

Zur bevorstehenden Ostermesse erlaube ich mir mein Lager von englischen kurzen Stahlwaaren bestens zu empfehlen, bestehend hauptsächlich in Tisch- und Dessertmessern und Sa-bein, Taschen- und Federmessern, Lichtscheeren, Damen- und Schneiderscheeren, Stahlfedern, Nähnadeln (prima Qualität) mit blauen geböhrten Augen, aus der ersten Fabrik, und vielen in dieses Fach einschlagenden Waaren.

Mein Gewölbe ist **Petersstraße Nr. 4** im Hause des Herrn Dr. Wendler.

Carl Schubert,

Grimma'sche Strasse No. 14,

empfehlte sein neu assortirtes Lager von

Galanterie-, Kunst- und kurzen Waaren,

worunter namentlich eine reichliche Auswahl in schönen und sehr preiswerthen Brieffaschen, Notizbüchern, Cigarren-Etuis, Toiletten, elegante leere Kästchen in allen Größen, Garnwinden, Sticdrahmen, Pariser Haubenköpfe, verschiedene hübsche Schmucksachen, feine Pariser Briefbogen, dergl. in eleganten Kästchen mit Oblaten, Siegellack, Vetschaft ic. — vielerlei Birtthschaftsartikel, als: Alohans-Klingelzüge, Hubertusburger Steingut, Kaffeebreter neuer und gewöhnlicher Art, Brodkörbchen, Zuckerdosen, Leuchter, Lampen, Feuerzeuge, Schreibzeuge, Schreib- und Zeichenmaterialien, feinste Pariser und wohlfeile Tuschkästchen, Reißzüge ic., Kleider- und Haarbürsten, Taschenkämme und Bürsten, gute Pomade, ächtes und geringeres Eau de Cologne ic. zu den möglichst billigen Preisen. Lager von **ächten Havana- und Bremer Cigarren.**

Schulze & Mielcke

Bernsteinwaaren-Fabrikanten aus Stolp bei Danzig empfehlen ihr Lager von Bernsteinwaaren aller Art Gewölbe im Barfusgässchen, Ecke des Marktes.

Die Niederlage

der Königl. Sächs.



concessionirten

Dampf-Chocoladen-Fabrik

VON

C. Weigel in Schleussig

befindet sich in Leipzig **Hainstraße Nr. 2** im Hofe und werden daselbst bei Abnahme von mindestens 10 Pfund die Fabrikpreise berechnet.

Cigarren- und Tabak-Lager.

Unser Lager echter Havana-, Hamburger-, Bremer- und Schweizer-Cigarren (Queues de rats) so wie feinsten Tabac de Paris in 10 Sorten, holl. Nessing, echten Spaniol, als auch Gar'enlettlinger, russischen Rauchtobak von **Basile Jansoff**, Wagstaffs und Rollen-Portorico's ic. empfehlen zu billigt gestellten Preisen **Schuchard & Planck** am Markt Nr. 16/1.

Feine Pariser und Nürnberger Spielwaaren,

darunter eine große Auswahl in geschmackvoll gekleideten Puppen zum En gros- und Detail-Verkauf, Schach-, Domino- und andere Gesellschaftsspiele, Sommerbelustigungen, franz. Blasen-Ballons, Fische und Elephanten zum Füllen mit Gas ic. und viele nützliche Gegenstände für die Jugend empfehlte zu den niedrigsten Preisen

Carl Schubert, Grimm. Straße Nr. 14.

Hut à la Devrient, Coiffure à la Liszt präsentirt **Gism. Rosenlaub**, Grimm. Str. Nr. 37 2. Et.

Punsch- u. Grog-Syrupe

aus der Fabrik von **L. A. Neubert** empfehlte als ausgezeichnet und verkauft fortwährend

Christian Friedrich Martin, Markt Nr. 10/175.

Nachricht für Zahnpatienten.

Für alle an Zahnschmerzen Leidende ist die Nachricht von Interesse sein, daß ich jetzt in den Stand gesetzt bin, fast jeden Zahnschmerz gründlich und dauerhaft zu heilen, ohne weder den schmerzhaften Zahn selbst, dessen Nachbarn, noch das Zahnfleisch zu zerstören oder nur zu gefährden. Ich kann, was ich schon so oft durch die That bewiesen habe, jetzt noch besser und einleuchtender beweisen, daß nämlich das so häufige übereilte Ausziehen der Zähne ein naturwidriges Verfahren ist, das sich nur in ganz seltenen Fällen als nöthig bewährt.

S. Gutmann, Zahnarzt

in Leipzig, Markt- und Hainstraßen-Ecke Nr. 1 2te Etage.

Künstliche Zähne werden einzeln, in Garnituren und ganzen Gebissen solid gearbeitet und eingesetzt von Obigem.

Hierzu zwei Beilagen.

Sonntag, den 10. April 1842.

Bekanntmachung.

Der Rath der Stadt Leipzig macht hiermit in Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden Folgendes zur Nachachtung bekannt:

I. Diese Angelegenheiten stehen unter der Leitung und Aufsicht einer besonderen, gegenwärtig aus den Herren Stadträthen Lieb, Schmidt, Henke und von Posern-Klett bestehenden Deputation, an welche zunächst man sich mit desfallsigen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Diese Deputation vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lagerinnen an Gebäuden. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung der Deputation aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thalern oder verhältnismäßigem Gefängniß bestraft.

Dieserjenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehrere Messen sich zu sichern wünschen, haben bei der Deputation Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Widerruf verliehen, so daß diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei der Deputation, auch nur eine Messe nicht besetzen oder andern überlassen, derselben dadurch ohne Weiteres verlustig werden, auch dergleichen Abtretungen null und nichtig sind.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

1) Keine Bude darf tiefer als 4 Ellen, keine in den Straßen über 5½ Ellen und auf den freien Plätzen über 6½ Ellen bis zu der Spitze des Daches hoch, auch in der Reichsstraße keine länger als 5 Ellen sein.

Rur auf dem Markte und anderen größeren Plätzen mögen die bereits im Jahre 1831 vorhanden gewesenen höhern und tieferen Buden bis auf anderweitige Anordnung noch geduldet werden.

2) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre an der Seite haben, widrigenfalls deren Aufstellung nicht gestattet werden kann.

3) Buden-Ausbau oder Anhänge, ingleichen Kissen vor und neben den Buden außerhalb der Ladentische werden, ohne ausdrückliche, solchenfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß der Deputation, schlechterdings nicht gestattet.

4) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden und Stände benachtheiligt, erlaubt.

5) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist bei 5 Thlr. Geld, oder angemessener Gefängnißstrafe verboten.

IV. Anlangend die, nach beigefügtem Tarife (sub A.) zu entrichtenden Standgelder, so geschieht

1) deren Einforderung und Erhebung, unter gehöriger Controle, durch die Marktvogte, welche zugleich die Aufstellung der Buden und Stände in ihren resp. Bezirken, nach Anordnung der Deputation, zu besorgen haben.

2) Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maßregeln zur Verhinderung des ferneren Festhaltens nach sich.

3) Ueber die erhobenen Standgelder haben die Marktvogte Quittungen zu ertheilen und die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

4) Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvogten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

5) Die Marktvogte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Leipzig, den 6. April 1842.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

A. Tarif.

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

I. Von Gewölben, nach Verhältnis des Miethzinses, womit diese in dem Kataster des Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds eingetragen sind:

- 1) bei weniger als 100 Thlr. Zins
- 2) : 100 bis 199 Thlr. Zins
- 3) : 200 : 299
- 4) : 300 : 499
- 5) : 500 : 799
- 6) Von 800 und 999 Thlr. Zins
- 7) : 1000 und mehr Thlr.

Alter- und Mischmessung		Neujahrsmessung	
fl.	gr.	fl.	gr.
—	20	—	15
1	—	—	20
1	15	1	—
2	—	1	10
3	—	2	—
4	—	2	20
5	—	3	10

II. Von Verkaufszimmern:

- 1) wenn dieselben beim Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds als Hauptmiethen angelegt sind, nach gleichem Verhältnisse, wie bei Gewölben;
- 2) wenn dieß, wie bei Astermiethen, nicht der Fall ist, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:
 - a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Gasse, der Reichsstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird

—	15	—	10
---	----	---	----

	Ober- und Mittelmeße.		Reinmeße.	
	fl.	kr.	fl.	kr.
b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster	7	5	5	—
III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:	15	—	10	—
a) mit verschlossenen Behältnissen	10	—	7	5
b) auf freiem Haus- oder Hofraum	—	—	—	—
Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rathes eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.				
IV. Von Buden in der innern Stadt und auf dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden, nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:	—	—	—	—
1) auf dem Marke:	15	—	10	—
auswendige und Eckbuden nach Außen	7	5	5	—
inwendige Buden	10	—	7	5
Eckbuden am Mittelgange	15	—	10	—
2) auf der Grimma'schen Straße und dem Raschmarke	22	5	15	—
3) auf der Reichsstraße	—	—	—	—
4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße und dem Neumarkte, dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden und sonst	7	5	5	—
5) Tischler- und Tapezire-Buden auf dem Neukirchhofe	4	—	2	5
Anmerkung: Unter diesen Sätzen (sub IV.) ist das vorher besonders zu zahlen gewesene Concessionsgeld mit begriffen. Es ist aber dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrer Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.				
V. Von freien Ständen, so wie von Buden, welche vor den Thoren, ingleichen unter obrigkeitlicher Vergünstigung, mit Bewilligung der Hauseigenthümer, unter den Dachtraufen der Häuser stehen, ebenfalls nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge:	—	—	—	—
bei ganz freien Ständen	2	—	1	—
bei bedeckten Latten- und Budenständen	2	5	2	5
VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischen oder freiem Erdboden überhaupt	2	5	2	5
VII. Besondere Sätze finden statt:	10	—	10	—
1) bei den fremden Buchhändlern zu	—	—	—	—
2) bei den auf dem Gewandhause und in der Feuerkugel ausstehenden Tuchmachern:	—	—	—	—
von verschlossenen Niederlagen zu	1	—	1	—
von unverschlossenen Behältnissen zu	20	—	20	—
von bloßen Ständen zu	7	5	7	5
3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu	20	—	20	—
4) bei den fremden Fodgerbern:	—	—	—	—
wenn sie bloß Schaafleder führen	10	—	10	—
wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen	15	—	15	—
wenn sie Sohlenleder führen:	—	—	—	—
bis zu 10 Bürden	20	—	20	—
über 10 bis zu 20 Bürden	25	—	25	—
über 20 bis zu 40 Bürden	1	—	1	—
über 40 Bürden	1	10	1	10
5) bei den Böttchern:	—	—	—	—
von einem einspännigen Fuder Waare zu	4	—	4	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	7	5	7	5
6) bei den Töpfern:	—	—	—	—
von einem einspännigen Fuder Waare zu	5	—	5	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	10	—	10	—
7) bei den fremden Schuhmachern:	—	—	—	—
von jedem überhaupt zu	2	5	12	5
8) bei den Schankbuden vor Herrn Reimers Garten zu	2	15	2	5
9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rathes.	—	—	—	—

Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden bloß folgende, bisher schon gebräuchlich gewesene Ausnahmen und Befreiungen statt:

- 1) Hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem sub Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. gebotenen Standgelde;
- 2) hiesige Schutzverwandte haben in gleichem Falle bloß die Hälfte des tarifmäßigen Standgeldes zu bezahlen;
- 3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgelde;
- 4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schutzverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche die Bestimmungen sub Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.

Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schutzverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eckplätze auf dem Marke, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen, so haben sie das Standgeld voll zu bezahlen.

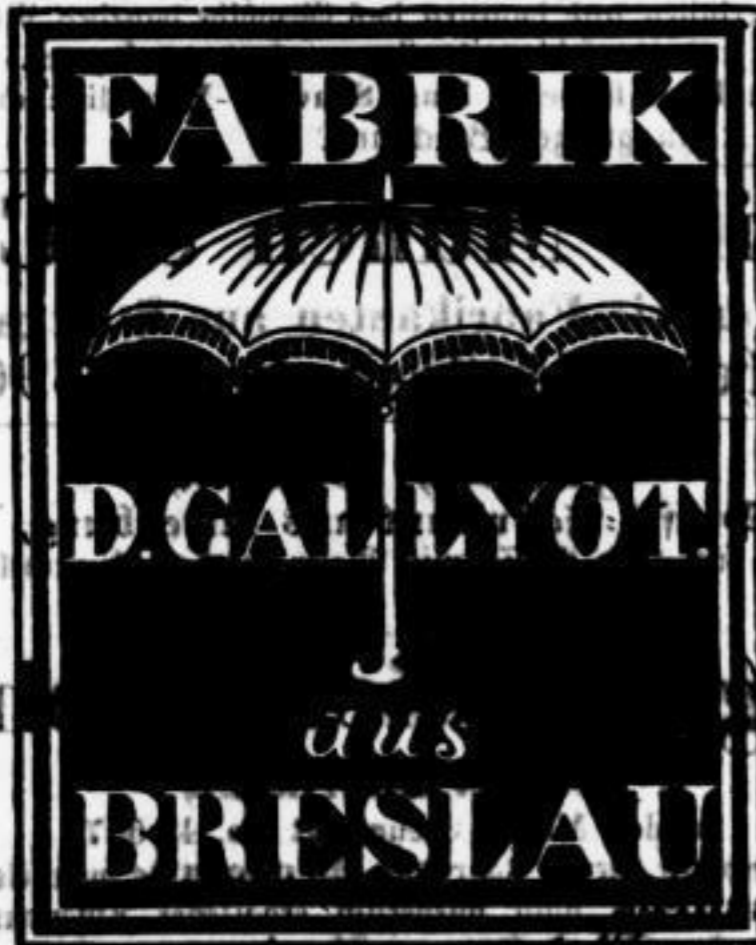
J. C. van der Beeck

aus Elberfeld

bezieht die diesjährige Jubilate-Messe mit einer sehr großen Auswahl seiner Fabrikate, bestehend in:
Sommer-Shawls, Herren-Shawls, Kleiderzeugen im neuesten Geschmack.

Das Lager ist bei Herrn L. Donauer in Kochs Hofe, Eingang der Katharinen- und Reichsstraße.

Die Sonnen- u. Regenschirm-



empfehlen zu dieser gegenwärtigen Jubilate-Messe ihr äußerst wohl assortirtes Lager und verspricht die billigste und reellste Bedienung. Markt, an der Galmischerschen Straße Nr. 17/2, neben Auerbachs Hofe.

Hofer frères

aus Mühlhausen in Frankreich,

Ecke des Brühl und der Katharinenstr. Nr. 13/417, 1. Etage, Fabrikanten von gedruckten Kattunen, Mousselines und wollenen Stoffen.

In Commission bei Hr. Caspers aus Coblenz.

A. G. Hainmann

aus Chemnitz

empfehlen sich auch diese Messe mit einem reichsortirten Lager Arbeitsbeuteln, Damentaschen und Damen-Gravaten in jeder Qualität, seidne Schürzen, Kindertaschen, gestickte Negligemützen, Tabakbeutel etc. Stand am Markte, im Hause des Herrn Ackerlin linker Hand.

Bänder u. baumwollene Garne.

Unsere geehrten Geschäftsfreunden zeigen wir hiermit ergebenst an, daß unser Lager von Bändern und baumwollenen Strickgarnen eigener Fabrik sich jetzt im Sellierschen Hause, Reichsstraße Nr. 55579, in der Nähe der Grimmaschen Straße 1 Treppe hoch befindet.

J. J. Schwarz Söhne & Comp.
aus Magdeburg und Berlin.

Maschinen-Ausstellung.

Den Herren Tuchfabrikanten und Strickgarn-Spinneren-Besitzern empfehle ich meine, während der jetzigen Jubilate-Messe in der Tuchhalle Treppe A, 1. Etage, zu Leipzig stattfindende

Ausstellung von Maschinen neuester Construction,

zur gefälligen Beachtung und Lade dieselben ergabenst ein, mich mit ihrem Besuche zu beehren.

Maschinen gleicher Construction befinden sich außer in mehreren anderen Orten, hier in der Nähe, in dem neuen, aufs Zweckmäßigste und Vorteilhafteste eingerichteten Etablissement von Herrn G. Schilles sel. Frau Witwe in Großenhain, so wie auch eine unter meiner Leitung nach neuestem System gebaute Dampfmaschine von 14 Pferdekraft daselbst in Activität; die Frau Besitzerin derselben wird die Güte haben, diese Maschinen von denjenigen in Augenschein nehmen zu lassen, welche sich dafür interessieren.

Indem ich mich zugleich zur Erbauung von Dampfmaschinen, gangbaren Zeugen, Maschinen für Kammgarn- und Baumwoll-Spinnerei, Waaren-Appretur-Maschinen etc. empfehle und um gütige Ertheilung von Aufträgen bitte, bemerke ich noch, daß ich bis Vormittags 8 Uhr in meinem städtischen Logis, Leders Nr. 25, bei Herrn G. J. Douffet, und während der übrigen Tageszeit im Locale der Ausstellung zu treffen bin.

Richard Hartmann,
Maschinen-Fabrikant aus Chemnitz.

Schmits & Holthaus

aus Elberfeld

beziehen diese Messe mit einem Lager eigener Fabrik von Shawls und Tüchern, Kleiderstoffen, Westen u. s. w.

im neuesten Geschmack und mit einer großen Muster-Auswahl ihrer neuesten Neublesstoffe.

Das Lager befindet sich wie früher in der Reichsstraße Nr. 29309, eine Treppe hoch, im zweiten Hause an der linken Seite vom Brühl auf.

Schweizer-Stickereien

von
Sulzberger & Comp.

St. Gallen,

Reichsstrasse No. 1/580, 1. Etage, bei Hrn. W. J. Pfaff.

J. Baenziger,

Fabricant de Broderies

aus
Thal bei St. Gallen,

befindet sich mit seinem Lager seiner weißer Stickereien im Hotel de Russie Nr. 22.

S. P. Devarame aus Berlin,

Grimma'sche Straße Nr. 26/756,

hat eine Partie morderner 14 Karät. Bijouterien und diverse Silberwaaren, aus einem aufgelösten Geschäft her-rührend, zu sehr billigen Preisen zu verkaufen.

Brückenwaagen.**Aug. Broemel aus Arnstadt**

besucht wieder diese Messe mit einer Anzahl von ihm selbst gefertigter Brückenwaagen von allen Größen zu den billigsten Preisen. Die Dauer und Richtigkeit seiner Waagen bezeugt sein zehnjähriges Fabrikat derselben und das königl. Hauptsteueramt in Leipzig, wo über 50 Stück von ihm im Gebrauch sind.

Stand am Markte, Katharinenstraßen-Ecke, Kochs Hofe gegenüber. Commissionslager bei **Georg Modes** in Leipzig, Brühl Nr. 510.

**Zechlin & Jaenisch,
Regen- und Sonnenschirmfabrikanten**

aus **Berlin**, empfehlen ihr reichhaltiges Lager jeder Art von Schirmen in den neuesten Mustern zu den allerbilligsten Preisen.

Katharinenstraße Nr. 11,
unweit des Brühls.

Müller-Dosen-Fabrik

von **Reinhold & Schuhmann** aus **Freiberg** beziehen diese Ostermesse zum ersten Male und empfehlen ihr Lager, welches in allen Dessins bestens sortirt ist, zur gefälligen Abnahme. Unser Stand ist Katharinenstraße Nr. 2/390, im Griechenhause.

**Carl Schleicher,
Fabrikant feiner Nähadeln**

aus **Schönthal bei Aachen**, empfiehlt sein hiesiges Mess-Lager in allen Gattungen Nähadeln, besonders in **blauöhrigen geboheten Nadeln**, so wie seine reiche Auswahl in Seiden-, Atlas-, Drehseiden-, Halbseiden-, Sammet- und Koffhaar-Knöpfen zu den billigsten Preisen.

Reichstraße Nr. 40/434, Ecke des Böttchergäßchens, eine Treppe.

Die Gummiwaaren-Fabrik

von **J. S. Römpler**
aus **Erfurt**

empfehlen sich zu dieser Jubilate-Messe mit einem wohl assortirten Lager. Stand: am Markte Nr. 9/192 und 93, am Eingange.

August Zeissing aus Groitzsch

empfehlen diese Messe sein reichhaltiges Lager von abgepaßtem, Canavas ähnlichem Schuhcord in verschiedenen Farben und Mustern zu äußerst billigen Preisen. Stand: Hainstraße vor dem Lederhose.

**Wilhelm Weis
aus Johannegeorgenstadt**

bezieht die Ostermesse mit einem vollständig assortirten Lager Toiletten für Herren und Damen, eigener Fabrik. Markt, 2te Budenreihe.

**Die Niederlage der königl. sächs. conc.
Chocolatenfabrik zu Dehnitz**

von **C. G. Gaudig in Leipzig**

befindet sich jetzt im Hause des Hrn. Baumstr. Eimburger, Kloster-gasse Nr. 11/166, dem Barsfußgäßchen gegenüber, und empfiehlt ihre bekannten Cacao- und Chocolaten-Fabrikate in bester Güte zu billigen Preisen.

**Siegel & Böhme
aus Reichenbach im Voigtl.**

haben ihr in dem Böttchergäßchen inne gehaltenes Local Nr. 3/436 verlassen und dagegen das Gewölbe daneben Nr. 4/437 bezogen und empfehlen ihr Lager glatte u. façonn. Thibet, Satin de laine-Roben, long Shawls, Mousseline de laine-Tücher u. zu gürtiger Beachtung.

Wilh. Münch & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten aus **Stuttgart**,
stehen **Reichstraße Nr. 42/396**.

Friedrich Bollrath,

Pinselfabrikant aus Altenburg,
empfehlen sich diese Messe mit Maler- und Lackirpinieln.
Stand: **Auerbachs Hof**.

August Stickel Sohn,

Stiefel-Fabrikant,
in der **Marie**, Neumarkt No. 42/607,
fertigt auch für dieses Jahr das **Modernste** von eleganten **Chaussures** nach wiederum erhaltener Zusendung der letzten neuesten **Modells** von **Paris**.

**Knoblauch & Comp.
aus Magdeburg und Loburg**

haben starke Muster aus ihrem noch recht bedeutenden Lager, sowohl in Droguerie, Farbwaaren, Malerfarben und anderen dahin ressortirenden Waaren, als auch von Bildern, Tischen, schwarzer Kreide, Bisttentarieren, Cartonage-Papieren und Verzierungen aller Art, und vielen andern derartigen Artikeln ihres früheren Papiergeschäfts

im **Hotel zur Stadt Hamburg** hier,
Zimmer Nr. 16,
zur Einsicht bereit und verkaufen danach, um den völligen **Ausverkauf**

desselben möglichst zu beschleunigen, zu ungewöhnlich billigen Preisen. — Auch ihre übrigen Fabrikate, in bekannter vorzüglicher Qualität, empfehlen dieselben zu geneigter Abnahme, unter dem Versprechen einer stets reellen und billigen Bedienung.

Joseph Bravi

aus **Aschaffenburg und Frankfurt a. M.**

bezieht diese Messe wieder mit einem vollständig assortirten Lager englischer und französischer Toilette-Seifen und Parfümerien aller Art. Durch die anerkannte Schönheit und Güte seiner Fabrikate, so wie durch billige Preise wird er seine Abnehmer in jeder Beziehung zu befriedigen suchen. Sein Gewölbe ist am Markte in **Bartheis Hofe** Nr. 8/194 u. 195.

empfe
nenen
stoffsch
Artike
Se

Jaw

bezieh

b
zu ba
stabenc.
Säm
anger

D

bekan

jeht

empfe
undnach
Gefü
Hut

und

nach
Gefü
Hut

und

V

I

von

von

von

bel

-

B

-

-

-

-

-

-

Wilhelm Maybaum,

Seidenknopf-Fabrikant aus Berlin,
empfehlen zur Ostermesse sein gut assortirtes Lager von besponnenen Knöpfen, französischer Drehseide, englisch in Corde, Vorstoßknüren und überhaupt allen in sein Fach einschlagenden Artikeln zu den billigsten, aber festen Preisen.
Sein Stand ist auf Ackerleins Hausflur am Markt.

S. P. Devaranne,

Juwelier und akad. Künstler aus Berlin,
Grimma'sche Straße Nr. 26/756,
bezieht die Messe

- mit einem vollständig assortirten Lager **Berliner Eisenguss-Waaren;**
- einem **Musterfortiment Zinkgusswaaren,** zu baulichen und gewerblichen Zwecken geeignet, wobei Buchstaben zu Firma's in allen Größen;
- einem Lager **13löth. Silber-Guss-Bisouterien.** Sämmtliche Gegenstände in geschmackvollen Formen und zu angemessenen billigen Preisen.

Die unter der Firma

Wilhelm Wolf

bekannte

Strohutfabrik, Tiebel & Comp.

aus Dresden,

empfehlen sich mit einem reichhaltigen Lager von deutschen und italienischen

Damen- und Herrenhüten, künstlichen Blumen,

nach den neuesten Pariser Modells angefertigt, desgl. ital. Geflechte, Strohkober, Tischdecken, Bast- und Drahtband, Hut- und Haubendraß:

Thomasgäßchen Nr. 9,

und in der Bude, 5. Budenreihe.

Wilh. Oechslin & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten a. Stuttgart,
Reichsstrasse No. 9/541,
1 Treppe hoch.

Engl. Leinengarne,

roh und gebleicht,

engl. Wollenkammgarne,

engl. Patent-Hanf-Zwirn,

couleart und gebleicht,

von

Emanuel & Sohn

aus Bradford und Hamburg

bei

Carl Aug. Simon,
Brühl Nr. 15.

Carl Gülich,

Bijouterie-Fabrikant von Pforzheim,
Grimm. Strasse No 6, eine Treppe hoch.

Eduard Brösel aus Greiz

empfehlen zu dieser Messe sein Lager sächsischer Thibets, gedruckter Casimirs, gestickter und gedruckter Thibets und Mousseline de laine-Tücher und verspricht beste und billigste Bedienung. Sein Lager befindet sich
Reichstraße Nr. 38/432, 1 Treppe hoch.

W. F. Ehrenberg, Silberwaaren - Fabrikant

aus Berlin,

empfehlen sein vollständig assortirtes Lager von großen und kleinen Silberwaaren in neuesten Formen und bester Qualität zu den billigsten Preisen: **Reichstraße Nr. 404 Ecke des Salzgäßchens.**

Lindheims Nachfolger & Co.,

früher in Breslau, jetzt in Rüdgers bei Glas, besuchen diese Jubilate-Messe mit einem vollständig assortirten Lager schlesischer Waaren eigener Fabrik.

Ihr Meslocal ist Katharinenstraße Nr. 5/393 in Rupperts Hause.

Die Tuch - Ausschnitt - Handlung

von

Carl Zürn

empfehlen ihr auf's Beste assortirtes Lager in allen Sorten Tuchen, Halbtuchen, Buckskins, Marabouts und Dauphinets,

so wie eine schöne Auswahl von den neuesten und feinsten niederländischen und französischen

Sommer-Buckskins,

und verspricht bei der reellsten Bedienung die möglichst billigsten Preise.

Rabenstein et Keller

aus Plauen

besinden sich diese Messe mit ihrem Lager von **Meubles - Damasten**

eigener Fabrik

im Brühl Nr. 6, 2. Etage.

Behr & Schubert,

Seidenwaaren-Fabrikanten

aus Frankenberg in Sachsen,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager glatter und façonnirter Stoffe zu gürtiger Beachtung und versichern bei der reellsten Bedienung die möglichst billigsten Preise. Das Verkauflocal befindet sich

Reichstraße, Kochs Hof, 1. Etage.

J. S. Heller aus Berlin

empfehlen zu dieser Messe ganz krumpffreie Hemden-Flanells, Moltongs, Frisade und Futter-Flanells in allen Farben und Breiten. Sein Stand ist Hainstraße Nr. 22/207, dem Hotel de Pologne vis à vis.

Bing Gebrüder & Co.

aus Paris und Hamburg.

Lager von Französischen und Englischen Porzellan- und Glaswaaren: in der alten Waage, Ecke des Marktes und der Katharinenstraße.

Die Porzellan-Fabrik
von
C. S. Schierholz & Sohn
aus Plaue bei Arnstadt

empfehlen zu gegenwärtiger Messe ihr wohlaffortirtes Muster- und Waarenlager in dem Neuesten von Statuen und Büsten en biscuit, schön decorirten Figuren in chinesischem Geschmack, zu verschiedenen Zwecken, Thiere als Butterdosen, Flacons, Vasen, hirschhornartige Artikel, Lithophanien, Fenstervorleger, Kaffee-, Thee- und Apothekergehirre, Kinderservice, Pfeifenköpfe en haut relief etc. Bei prompter Bedienung sichern sie den resp. Abnehmern die billigsten Preise zu.
Lage: Auerbachs Hof, vom Markte kommend links, eine Treppe hoch.

Michael Goldschmidt,
Bijouterie-Fabrikant aus Prag,
empfehlen sein gut assortirtes Lager Reichsstraße Nr. 26
1 Treppe hoch, nahe am Brühl.

J. Rothacker & Roller,
Bijouterie-Fabrikanten
aus Pforzheim,
empfehlen ihr wohl assortirtes Lager 14karätiger Gold-
waaren nach dem neuesten Geschmack.
Ecke der Reichsstraße und des Brühls Nr. 510,
2. Etage.

F. W. Hampel,
Juwelier und Bijouteriefabrikant
aus
Berlin,
Reichsstraße No. 403/48,
empfehlen sein Lager solid gearbeiteter Bijouterien und Stein-
arbeiten eigener Fabrik.

J. Labeunie, Oppenheim & Co.
aus Paris,
Lager Paris, Lyon und Nismeser Chales, Neuigkeiten in
gedruckten und ungedruckten Mousseline de laine-Lüchern:
Katharinenstraße No. 10/414.

S. Flersheim & Comp.
aus Frankfurt a. M.
beziehen gegenwärtige Leipziger Jubiläum-Messe wieder
mit einem vollständig assortirten Lager in Wand- und
Modewaaren.
Deres Lager befindet sich Reichsstraße Nr. 27/507 im
ersten Stode.

Carl Wolluhn,
Stutz- und Nipptischuhren-Fabrikant
aus Berlin,
zur Messzeit Brühl Nr. 517, 2 Treppen hoch, in dem Hause
zum rothen Stiefel.

Ein- und Verkauf von Juwelen, Per-
len und feinen coul. Steinen
von **S. Friedeberg** aus Berlin, Brühl Nr. 12/516,
neben dem rothen Stiefel.

Die Harmonica's-,
Parfumerie- und Toilette-Seifen-Fabrik
von
Wagner et Co. in Gera u. Wien

empfehlen zur gegenwärtigen Messe ihre bekannten Artikel und
hält Lager, wie bisher, Markt, 11. Reihe.

Joh. Anton Endler jun.
aus Nixdorf in Böhmen
empfehlen sich zu dieser Leipziger Ostermesse in leinenen und
wollenen Strumpf-Waaren, Zwirn, Zwirnköpfen, künstlichen
Blumen, Bastplatten, Bast-Hüten und Mützen, Bast- und
Draht-Band, Stroh-Tischdecken und verspricht bei reeller
Bedienung die billigsten Preise. Sein Stand ist auf dem
Markt in der 11ten Budenreihe.

Wilhelm Kramer & Co.
aus Berlin

empfehlen zur Leipziger Jubiläummesse ihr Lager von Stroh-
hüten und Blumen eigener Fabrik, französischer und schweizer
seidener Bänder, glatter und faconnirter seidener Tülls, Schleier,
Echarpes und verschiedene Papfournituren.
Das Lager ist am Markte Nr. 337, 1. Etage.



Die
Sonnen- und Regenschirm-
Fabrik
des
Franz Paezolt
aus Breslau

hat ihr reichhaltiges Lager der neuesten und elegantesten Sachen
dieses Fabrikats wie früher Katharinenstraße Nr. 21/370.

Die Pfeifenfabrik
von
J. G. Grabner aus Berlin,
Poststraße Nr. 21,
empfehlen ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren,
Stöcken, Billardbällen, und auch andere Drechsler-Waaren.
Sein Stand ist Katharinenstraße, Eckbude am Markte,
Kochs Hofe gegenüber.

Steinheuer & Bier,
Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau a. M.,
beziehen diese Messe wiederum mit einem reich assortirten
Lager 14kar. Bijouteriewaaren im neuesten Genre und haben
ihre Local, wie in früheren Messen
Reichsstraße Nr. 32/425.

Die Blumen-Manufactur
von
Geschwister Warnatz aus Dresden,
am Markte No. 6/337, 2 Treppen,
empfehlen für diese Messe ihr vollständig assortirtes Lager von
nach dem neuesten Pariser Geschmack gefertigten Blumen
aller Art,
Eölnener Wasser, ab hier und ab Eöln,
gepreßte Zinn- und Bleiröhren zu Dampf-, Gas- und
Wasserleitungen, chemischen Laboratorien etc. ab Eöln.

liefert
Präse
Kau
bemer



Da
und
stra



R

en
E
e
m
w

en
E
e
m
w

en
E
e
m
w

en
E
e
m
w

en
E
e
m
w

en
E
e
m
w

en
E
e
m
w

en
E
e
m
w

en
E
e
m
w

Die
Lackir- und Metallwaaren-Fabrik
von
Rau & Comp. aus Göppingen
im Königreich Württemberg

liefert in den modernsten Façons, ganz neuen und geschmackvollen Verzierungen und Malereien Kaffee- und Theebretter, Präsentirteller, Brot- und Obstkörbe, Zuckertischen, Theekessel, Uhrenständer, Lampen, Laternen, Leuchter, Lichtscheerteller, Rauchtabakmagazine und Dosen, Cigarrenbüchsen, Feuerzeuge, Schreibzeuge, Spuckkasten u. zu den billigsten Preisen, und bemerkt noch besonders, daß ihr gegenwärtiges Meslocal sich im Thomasgäßchen Nr. 3, 1 Treppe vorn heraus befindet.



Das Lager von Berliner patentirten
Satin d'Americques,

eines der schönsten Meublesstoffe, von
C. F. Schildknecht aus Berlin,
ist Reichsstraße Nr. 33/426, im Dammbirch, 1 Treppe.



Das Lager von Lastings, Serge de Berry, Schuhcords
und abgepaßten Schuhstoffen von C. F. Rathow & Sohn aus Berlin ist wie früher Reichs-
straße Nr. 33/426, im Dammbirch 1 Treppe hoch.

Spiegelglas-Lager.

J. L. M. Offenbacher a. Fürth

bezieht zum ersten Male die gegenwärtige Leipziger Oster-
messe mit einem sehr bedeutenden Lager belegter weißer
Kristall-Spiegelgläser, als auch belegten halbweißen
Spiegelgläsern, unter Zusicherung ausgezeichneter Qua-
lität und sehr billigen Preisen. Sein Gewölbe be-
findet sich auf dem Brühl im Hause des
Hrn. Dr. Gerlach, zwischen dem Karpfen
und dem Tiger, Nr. 33/487.

Joh. Kiehnle,

Bijouterie-Fabrikant
aus Pforzheim,

Reichsstrasse No. 22/502.

Fr. Lincke & Comp.

aus Dresden,
Grimma'sche Strasse Nr. 3,

empfehlen für diese Messe nicht nur ihr vollständig sortirtes
Lager künstlicher Blumen im neuesten und feinsten Geschmack,
Strohüte und Strohhüte aller Art, sondern auch vorzüglich
mehrere höchst geschmackvolle Neuheiten in Damenhüten, welche als
höchst neu und modern empfohlen werden können.

Die Galanteriewaaren-Fabrik
von

Gustav Lutze aus Berlin

empfehlen ein wohl sortirtes Lager garnirter Tapissier- und
Verarbeiten in Sammet, Leder, Bronze und Cartonage:
Grimm. Str. Nr. 10/608 im Gewölbe, neben d. Löwenapotheke.

Dittler & Comp.,

Bijouterie - Fabrikanten aus Pforzheim,
Reichsstraße Nr. 28/508, 1. Etage.

Bovet & Comp.,

Fabrikanten aus Neuchâtel in der Schweiz,
empfehlen sich für diese Messe in ihrem gewöhnlichen Locale,
Katharinenstraße, Rupperts Hof, 1. Etage, mit ihrem
reichhaltigen Lager von Callicos und
Jaconets.

Feine weisse Stickereien,
Mousselines, Cambrics u.
Damastes

bei
Adolph Girtanner von St. Gallen,
Petersstrasse No. 4, 1 Treppe.

Die Strohhut-Fabrik
von

Ernst Tallacker aus Berlin,

Salzgässchen No. 1, 1 Treppe hoch,
empfehlen ein reichhaltiges Lager von Damen-, Männer- und
Knabenhüten aller Geschlechter, Spahnhüten und Blumen
im neuesten Geschmack, unter Zusicherung billigster Preise.

G. Blessing,

Schwarzwälder Wanduhren-Fabrikant,
empfehlen diese Messe sein reichhaltiges Lager Schwarzwälder
Wanduhren, welches von der größten bis kleinsten Sorte voll-
ständig assortirt ist, bestens.
Petersstraße, goldener Hirsch Nr. 30/57.

C. Opdenhoff aus Berlin

empfehlen zu gegenwärtiger Messe sein wohl assortirtes Lager Shawls und Tücher:
Grimm'sche Straße Nr. 34/590, Ecke der Reichsstr., 1. Et.

Meyer & Kreller,

Fabrikanten feinsten **Müller-Dosen** und **lackirter Blechwaaren** aus Freiberg, haben ihr Lager wie früher in **Rochs Hof**, ersten Hof vom Markt herein.

Unsere Geschäftsfreunde machen wir auf unsere bemalten Dosen aufmerksam, wovon wir diesmal eine vorzügliche Auswahl neuester Genre-Sachen besitzen, ebenso empfehlen wir mehrere große Delgemälde auf Blechplatten.

Das
Berliner Silber-Waaren-Lager
eigener Fabrik

H. M. Fränkel,

Brühl No. 27/319,

empfehlen ein reichhaltig assortirtes Lager von Berliner massiven Silberwaaren zu den billigsten Fabrikpreisen. Juwelen, Gold und Silber kaufe ich zum höchsten Werth.

S. J. Moral aus Berlin

empfehlen sich mit einem großen assortirten Lager von **Sommerröcken**, **Saus**, **Morgen**, **Reise** und **Schlafröcken** und **gesteppten Bettdecken** in bester Auswahl:
Reichsstr. Nr. 23/503.

P. E. Glassmacher,

Strohbutfabrikant aus Dresden,

bezieht gegenwärtige Messe mit seinem reichhaltigen Lager von italienischen und deutschen Damen- und Mädchenhüten, italienischen Herren- und Knabenhüten, Strohhüten, Bast- und Drahtband, so wie allen dahin einschlagenden Artikeln und empfiehlt sich zur geneigten Beachtung unter Versicherung der billigsten Preise.

Das Verkauflocal befindet sich Petersstraße Nr. 35/44, erste Etage.

Georg Ludw. Kienle & Co., Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager 14karätiger Goldwaaren. Grimma'sche Straße Nr. 34/590, eine Treppe hoch.

Gebrüder Hackenbroch

aus Cöln

empfehlen den Herren Juwelieren, Gold- und Silberarbeitern ihr bestens assortirtes Lager:
Reichsstr. Nr. 399/45, 2. Etage.

F. W. Bolle,

Cravaten-Fabrikant aus Berlin,
Brüderstr. No. 7,

empfehlen sich zu dieser Messe mit einem vollständigen Lager von den neuesten Cravaten und Schlipsen, feiner weißer Wäsche u. s. w. und verspricht die möglichst billigsten Preise.

Sein Stand ist am Markte Nr. 6/337, von der Hainstraße links.

Unser Manufactur-Waaren-Lager eigener Fabrik, bestehend aus:

Rittays, couleurtten und weißen Doppelkattunen, Indopers, couleurtten und weißen Cambrics, Casses, Creas, Shirtings, rohen, gebleichten und gefärbten Parchents, franz. Jutes- und Zuchenseimen, Drillings, bunten und weißen Tüchern u.

befindet sich von der gegenwärtigen Jubilate-Messe ab:
Nicolaistraße Nr. 39/555, Cubasch's Haus.
Leipzig, im April 1842.

Wilhelm Winter & Comp.
aus Reichenbach in Schlesien.

Johann Gottlob Zimmer,

Strohwaaren-Fabrikant aus Lockwitz bei Dresden, empfiehlt sich mit einem assortirten Strohtaschen- und Tischdecken-Lager, so wie auch Hüten und allen Sorten gespaltener Geslechte zu den billigsten Preisen. Während der Messe werden auch Strohtaschen ausgebessert. Sein Stand ist Ritterstraße Nr. 1.

M. M. Kulp

aus Paris und Frankfurt a. M.

empfehlen zur gegenwärtigen Jubilate-Messe sein wohl assortirtes Lager in Pariser kurzen und optischen Waaren. Reichsstr. Nr. 45/399. 1. Etage.

Localveränderung.

Das Manufactur-Waaren-Lager
eigener Fabrik

Wilhelm Winter & Co.

aus Reichenbach in Schlesien

befindet sich von der bevorstehenden Jubilate-Messe ab
Nicolaistraße Nr. 39/555, Cubasch's Haus.

Localveränderung.

Gebrüder Sala

aus Chemnitz und Paris

machen hiermit ihren werthen Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß sie das bisher in Auerbach's Hofe inne geabte Local verlassen und von bevorstehender Jubilate-Messe an ihr Lager neuester feiner Pariser Salanterie, kurze und optische Waaren, französ. Porzellan und Krystall, **Reichsstr. Nr. 1, 1. Etage**, zu Herrn **Louis Meyer**, Ecke der Grimma'schen Straße Nr. 589, verlegt haben.

Local-Veränderung.

G. Heintz,

Juwelier u. Bijouterie-Fabrikant a. Berlin, hat sein Local, Brühl Nr. 24, verlassen und bezieht diese und folgende Messen mit seinem Lager geschmackvoller Bijouterieen **Brühl Nr. 70/454, vis à vis der Reichsstr., 2 Treppen.**

Localveränderung.

Das Verkauflocal von **J. S. Douglas** aus Hamburg und Magdeburg ist verlegt nach der Petersstraße Nr. 4, im Hause des Hrn. **D. Wendler**.

Ein
die in
Ruhe
lassen
Inde
Besuch
Vertrau
ner, ab
Reud

In
mir mi
wirtsch
billige
Sorge

Un
Hainst

An
Waare
gehrte
sein

ich
eing
bei
jezt
halt

ei
de
B
S

U
daß
Hau
gang
V
liegt
Q
pier

Ge
Nr.

Fr
ga

na
wo
N

I. Montag d. 11. Apr. Ab. 6 Uhr. I. R. T.

□ A.

* Einem geehrten Publicum zeige ich hierdurch an, daß ich die in Reudnitz, früher unter den Namen: Staudens-Ruhe befindliche Gastwirthschaft unter heutigem Tage verlassen habe.

Indem ich für den mir zu Theil gewordenen zahlreichen Besuch ergebenst danke, bitte ich zugleich, das mir geschenkte Vertrauen auf meinen Nachfolger, Herrn Friedrich Werner, gütigst zu übertragen.

Reudnitz, den 1. April 1842.

Christiane verw. Burkhardt.

In Bezug auf vorstehende Annonce empfehle ich die von mir mit allem Zubehör übernommene oben genannte Gastwirthschaft mit der Versicherung, daß ich für prompte und billige Bedienung, so wie für gute Speisen und Getränke stets Sorge tragen werde.

Friedrich Werner.

Anzeige. Unser Comptoir ist während der jetzigen Messe Hainstraße Nr. 23, im Gasthause zum goldenen Elephanten.

Kayser & Comp.,

Indigo- und Farbwaaren-Handlung aus Magdeburg.

Anzeige. Der Bijouterie-, Galanterie- und Bronze-Waaren-Fabrikant F. C. Dertel aus Berlin zeigt seinen geehrten Geschäftsfreunden hiermit ganz ergebenst an, daß sein Stand von jetzt ab in der 9ten Budenreihe ist.

* Hierdurch mache ich ergebenst bekannt, daß ich wiederum mit schönen polnischen Pferden eingetroffen bin, daß ich aber, statt wie früher bei Herrn Gastwirth Schmidt in der Sonne, jetzt in der goldenen Brezel auf dem Hofmarkte halte.

Rissen Sternberg aus Rawitsch.

Bettfeder-Verkauf.

Franz Panhans empfiehlt sich diese Messe mit einer Auswahl geschlossener Bett- und Flaumfedern zu den billigsten Preisen. Sein Logis ist in Nr. 21/139, Burgstraße.

Milch- und Sahneverkauf.

Um allen Irrthum zu vermeiden, wird hiermit angezeigt, daß der Milch- und Sahneverkauf im ehemalig Weirig'schen Hause auf der Schützenstraße Nr. 10 seinen ungestörten Fortgang hat. Auch ist daselbst eine gute Drehrolle im Gange.

Verkauf. Eine Partie Boigtländer Ochsen- und Kuhhorn liegt zum Verkauf: Gerbergasse Nr. 4/1169 parterre.

Verkauf. Briescopir-Maschinen, Siegelpressen und Papierstempelpressen sind vorrätbig bei

C. Hoffmann, Mühlgasse Nr. 12.

Zu verkaufen ist eine Brückenwaage und ein gutes Gebett Betten zu sehr billigen Preisen am Königsplatze Nr. 9/847 parterre, vorn heraus links.

Zu verkaufen ist eine lautenförmige Guitarre (von Frikische gebaut): Klostersgasse Nr. 16, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind einige schlagende Nachtigallen: Webergasse Nr. 8, 1. Etage.

Zu verkaufen ist vor dem Zeiger Thore, an der Straße nach Connewitz zu, Nr. 38, ein ganz massives Wohnhaus, welches sich sehr gut zu einer Schenkwirthschaft eignet. Das Nähere beim Eigenthümer 3 Treppen.

Zu verkaufen stehen zwei starke Wagenpferde vor dem Floßthore Nr. 1.

Ein Doppelpult, wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen im Gewölbe, Hainstraße Nr. 4.

Das Putz- und Madegeschäft von W. Zimmer

befindet sich auf dem Neumarkt No. 19 2te Etage.

Ausverkauf.

Da ich das Geschäft meines sel. Mannes nicht mehr fortsetze, so beabsichtige ich mein Lager von Sporerwaaren in dieser Messe gänzlich zu räumen, und empfehle solches zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Witwe Michaelis aus Grimma, Bude oben in der Ritterstraße.

Bettfedern-Verkauf.

Joseph Enzmann empfiehlt sich diese Messe mit mehren Sorten fein geschlossener Bettfedern und Flaumfedern zu den billigsten Preisen: Burgstraße Nr. 9/143.

* Ein Commissionslager von Siegellacken, ganz vorzüglicher Qualität, aus der Fabrik von Julius Kockel in Dresden, befindet sich bei Schuchard & Planitz am Markt Nr. 16/1.

Mit den neuesten Modells von Hüten und Hauben empfiehlt sich ergebenst und bittet um gütige Aufträge

Emilie Wörner,

Reichsstraße Nr. 3, Herrn Baron Specks Haus, im Hofe 2 Treppen, bei Herrn Blumenfabrikant Köhler.

Pauline Beatus

empfehlte angefangene Stickereien in Canवास und Perlen zu billigen Preisen: Neukirchhof Nr. 32, 2 Treppen.

Der Spazierstöcke-Fabrikant C. Brandt aus Berlin

empfehlte sein assortirtes Lager geschmackvoller Spazierstöcke zu sehr soliden Preisen. Sein Stand ist Raschmarkt, dem Rathhause gegenüber, bei der Börse.

Heinrich Unger aus Johanngeorgenstadt, Chatoullensfabrikant, empfehlte zu dieser und den folgenden Messen sein Lager von Toiletten, Chatoullen etc. Kochs Hof, vom Markte herein erste Bude rechts.

Ludwig Heidsieck von Bielefeld

empfehlte sein Lager in $\frac{1}{4}$ gebleichten Leinen und Kestlerleinen, $\frac{1}{4}$ und $\frac{3}{4}$ leinenen Taschentüchern eigener Fabrik. Das Lager ist bei Herrn Bäcker Härtwig, Fleischergasse Nr. 1/224.

C. A. Hockarth, Strohhutfabrikant aus Dresden,

Salzgässchen Nr. 4/405, 1. Etage,

empfehlte sein reichhaltiges Lager von genähten italienischen u. deutschen Strohhüten für Damen und Mädchen in neuester Façon, verschied. n. Kinder Artikeln, und echt Florentiner Herren- und Knabenhüten zu den billigsten Preisen.



Perruques et Toupets à la Diaphane,

neueste Erfindung und nunmehrige Vervollkommnung von zweckmässigen und natürlichen Haartouren für Herren.

Diese neueste Art Touren für Herren sind das Vollkommenste, was nur je erdenklich ist. Man sieht durch sie bei einer üppigen Fülle von Haaren seinen eignen Scheitel und Wirbel so deutlich, dass auch das geübteste Auge nicht eine Haartour vermuthen lässt. Ihre neue Construction ist von der Art, dass sie bei der grössten Natürlichkeit und Leichtigkeit, wodurch die Ausdünstung des Kopfes nicht im mindesten geändert wird, dennoch fest und gleichmässig auf demselben anschliessen, ohne irgend einen Druck oder Unbequemlichkeit zu veranlassen. Jede bei mir bestellte Tour wird mit besonderer Rücksicht auf die Proportion des Kopfes und den Ausdruck des Gesichts, der Schnitt derselben wie die Kopfhare arrangirt, unter meiner speciellen Leitung angefertigt, und stehe für die Brauchbarkeit und Dauer ein. Mehre solcher von meiner neuen und zweckmässigen Construction angefertigte Haartouren in den verschiedenartigsten Farben-Nüancen habe ich zur gefälligen Ansicht aufgestellt, wo man sich überzeugen kann, dass es mir gelungen ist, der Natur ganz gleich zu kommen.

Auch habe ich für diese Messe einen grossen Vorrath von Touren anfertigen lassen, um jeden Herrn augenblicklich nach Wunsch bedienen zu können.

Auch verdienen von der geehrten Damen-Welt meine der Natur ganz getreu nachgeahmten

Naturell-Scheitel, für ältere und;

Locken à la Jazade, für jüngere Damen,

welche ich hiermit in sehr grosser Auswahl empfehle und selbige so täuschend sind, dass Niemand im Stande ist, zu unterscheiden, ob Kunst, ob Natur sich seinen Blicken darbietet.

Auch empfehle ich meine auf das eleganteste und bequemste eingerichtete



wo man stets die sorgfältigste und aufmerksamste Bedienung findet und



welche täglich von früh 6 bis Abends 8 Uhr ununterbrochen geöffnet sind.

Auch werden Bestellungen ausser dem Hause schnell und pünktlich besorgt.

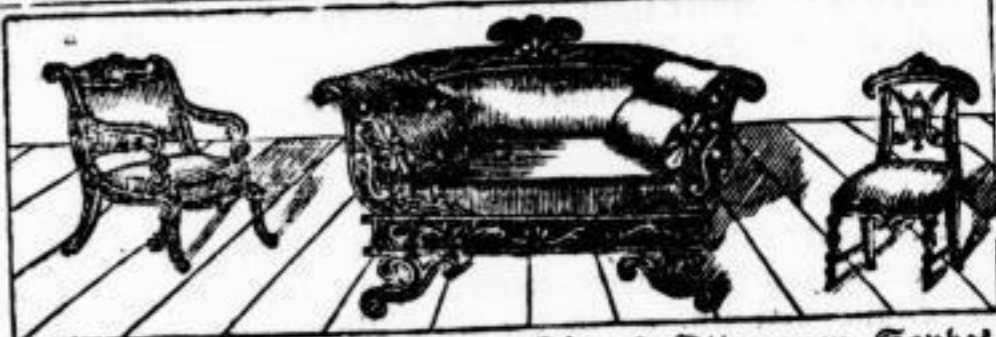
Auswärtige Besteller werden ersucht, das Maass nach obiger Zeichnung zu nehmen und zu bezeichnen:

- A. Von einem Ohr zum andern im Nacken,
- B. - - - - - über den Wirbel,
- C. - - - - - über den Vorderkopf,
- D. - - - - - über die Stirn,
- E. Umfang des Kopfes,
- F. Von der Stirn bis zum Nacken.

Franz Pfefferkorn, Coiffeur, Augustusplatz No. 2.

E. J. Lehmann aus Berlin

empfiehlt auch während dieser Messe sein aufs reichhaltigste assortirtes Lager von Schlaf-, Haus- und Sommer-Röcken, und macht vorzüglich diesesmal auf gute Arbeit aufmerksam. Das Lager befindet sich in der alten Waage am Markte. Schlafröcke von 17 Thlr. pr. Dgd. an. Sommer Röcke von 20 Thlr. pr. Dgd. an.



Mein neu assortirtes Lager von Divans, Ottomanen, Sophas, Chaiselonguen, Causeusen, Fauteuils, engl. Ruhe- u. Eckstühle, Rohr- und Polsterstühle und dergl. in vollkommenster Auswahl, desgl. Koffhaarmatratzen in bester Qualität, Seegrasmatratzen etc. empfiehlt zu den billigsten Preisen

F. A. Kränzler, Tapezierer,
Meubles-Magazin, Eckhaus der Peterstrasse und Thomassgässchen Nr. 1/68, 1/2 Treppe hoch.



Als etwas ganz Neues empfiehlt

Scheitelhalter mit Haarblumen

die Kammfabrik

von

W. A. Lurgenstein,

Reichsstrasse No. 55.

zu den selbsten Preisen. Nicolaisstr. Nr. 41, im Sporel garni.

Verit. Macintosh

aus Berlin

J. B. Fränkel

Gebrüder Dyckerhoff

aus Mannheim,

Grimm. Strasse Nr. 26/756, dem Fürstenhause gegenüber, empfehlen ihr bedrucktes und platinirtes Steingut.

Lorenz Kölle aus Dresden

empfiehlt eine Auswahl Schnürleiber zu den billigsten Preisen. Sein Stand ist am goldenen Brunnen, unweit Kochs Hof.

Einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich unterm heutigen Dato neben meiner Material-, Tabak- und Weinhandlung eine

Rheinländische Weinstube

eingerrichtet habe. Durch eine reiche Auswahl echter Rhein- und Pfälzer-Weine hoffe ich, mich eines recht zahlreichen Besuches erfreuen zu können, um welchen ich unter dem Versprechen der reellsten und billigsten Bedienung hiermit ergebenst bitte.
 Leipzig, den 10. April 1842.

Alexander Hofeld, Neumarkt Nr. 16.

Das
neu errichtete Mode- und Ausschnittwaaren-Geschäft
 von
Ferdinand Zaulig,

Grimm'sche und Reichsstrassen-Ecke,

empfehle ich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zu dieser Ostermesse mit einem sehr schönen und vollständig assortirten Lager von den geschmackvollsten Kleiderstoffen, Umschlagetüchern in allen Stoffen und Größen, Charpes zc., so wie für Herren eine schöne, reichhaltige Auswahl von Stoffen zu Westen, Beinleidern und Sommerröcken, Halstücher, Schlipse und Cravaten, echt ostind. Foulards in den neuesten und prachtvollsten Mustern, die geneigte Besucher wohl genügend befriedigen dürften, und versichert bei reeller und zuvorkommender Bedienung die billigsten Preise.

Das Engros-Lager
 in Pariser Neuheiten und Seidenwaaren

von
J. H. Meyer

bietet eine große Auswahl der ausgezeichnetsten Gegenstände dar.

Gänzlicher Ausverkauf
 des Ausschnitt- und Modewaaren-Geschäfts im Erdgewölbe
 der Universitäts- und Grimm. Straße.

Während der Dauer der gegenwärtigen Ostermesse sollen sämtliche, in dem bezeichneten Gewölbe sich befindende Ausschnitt- und Modewaaren ausverkauft, und, um diesen Zweck zu erreichen, alle Artikel bedeutend unterm Fabrikpreise losgeschlagen werden. Auch Wiederverkäufer werden ihre Rechnung dabei finden.

Thomas O'Reilly

aus London, Fabrik in Gra,

empfehle ich diese Messe mit einem wohl assortirten Lager der rühmlich bekannten echten Windsorseifen in Rose, Palm, Mandel, Jasmin, Veilchen, Vanille zc. zc., gegen Flecke der Haut und Sommerprossen, feinen Kugelseifen, Rasirpulver und Waschwasser für Damen, desal. dem echten Sächsischen Wasser von Jean Maria Farina aus Köln a. R. zum Fabrikpreise à Dutzend 4 Ltr. Auerbachs Hof, im Durchgange, vom Markt herein linker Hand.

Die Fabrik feiner Eisengußwaaren
 von August Wilhelm München aus Berlin

empfehle ich diese Messe mit ihrem reichhaltig versehenen Lager, worunter sich viele neue Gegenstände besonders auszeichnen, und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Kochs Hof, Eingang Reichstraße, rechts die 3 Bude.

Der Unterzeichnete empfiehlt für diese Ostermesse sein Waarenlager von größern und kleinern Harmonica's, nicht nur zum Verkauf, sondern er erbietet sich auch, schadhafte sofort wieder herzustellen. Sein Stand ist am Neumarkte beim Bräuner.

H. J. Sahn aus Zeulenroda.

Local-Veränderung.

Das im Brühl Nr. 77/447 von

G. Martin aus Sorau

gehabte Lager von Handtüchern, Tafelzeug und Servietten befindet sich von dieser Ostermesse an gut assortirt und zu auffallend billigen Preisen im Sälleschen Gäßchen, Gewölbe Nr. 11, der Material-Handlung von Möbius & Pörsen vis à vis.

Zu kaufen gesucht wird ein in der Universitäts- oder Sächsischen oder Anfang der Ritter- oder Nicolaistraße oder auf dem Neumarkte gelegenes Haus durch

H. v. Prasse.

Zu kaufen gesucht wird ein Platz am hiesigen Bahnhofe der Sächsisch-Böhmischen Eisenbahn. Adressen mit O. bezeichnet sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

* Ein zuverlässiger Schreiber und ein in der Küche erfahrener Dienstmädchen können sich zum Dienst melden: in der Inselstraße Nr. 153 B.

* Ein junges Mädchen wird sogleich im Dienst gesucht: lange Straße Nr. 26.

Gesucht wird ein solides, arbeitsames Mädchen zu einer leichten Arbeit in Reichels Garten, unter den Colonnaden Nr. 15, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein Mädchen, welches in feinen weiblichen Arbeiten und im Platten nicht unerfahren sein darf: im Naundörfschen Nr. 5 parterre.

Gesucht wird eine gesunde Amme. Das Nähere durch Madame Meyer, Magazingasse Nr. 12/13 wohnhaft.

Gesucht wird ein Aufwartemädchen: Magazingasse Nr. 4, im Hofe 2 Treppen.

Wohnvermietung.

Ein Stübchen mit Bett: Reichsstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Vermiethung.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör, 4 Tr. hoch vorn heraus, ist von Johanni an zu vermieten. Wo? erfährt man Klosterstraße Nr. 7, parterre.

Wohnvermietung für Fremde: Johannisgasse Nr. 40. C. Kubnd.

Vermiethung. Im Paulinum ist 1 Treppe hoch ein Zimmer nebst Schlafgemach für die Messe oder das ganze Jahr zu vermieten. Näheres erfährt man bei dem Hausmann Schreiber daselbst.

Zu vermieten ist für diese Messe oder für das ganze Jahr eine gut ausmeublirte Stube, auf dem Neukirchhof Nr. 15, parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist nahe am Markte ein Gewölbe und eine schöne Erkerstube. Näheres Königsplatz Nr. 9/847 parterre, vorn heraus links.

Riedels Garten.

Alle Diejenigen, welche den bevorstehenden Feldzug gegen Afghanistan als Freiwillige mitmachen wollen, ersuche ich, den kleinen Umweg über Louis Drucker, derzeit im Riedelschen Garten in Leipzig, nicht zu scheuen.

Da meine Zeit beschränkt ist und ich mich nicht länger als bis zur Zahlwoche hier aufhalten kann, so bitte ich, mit Ihrem werthen Besuche nicht zu säumen.

Freundschaftlichen Gruß!

Louis Drucker.

Täglich große Unterhaltungen nebst Concert.

Neues mechanisches Kunst-Theater,

Heute und morgen

Die Teufelsmühle am Wiener Berg, romantisch-romantisches Volksmärchen mit Gesang in 4 Abtheilungen.

Hierauf:

Großes National- und Metamorphosen-Ballet.

Täglich mehre Vorstellungen.

A. Knobel.

Heute Sonntag erstes Concert

der hier anwesenden

Steiermärkischen Musik-Gesellschaft, bestehend aus 16 Personen im National-Costüm im großen Saale des Schützenhauses

Sonntag Anfang halb 5 Uhr und Montag 7 Uhr. Entree für Herren 5 Ngr., für Damen 2 1/2 Ngr. Programm über die aufzuführenden Stücke sind an der Kasse zu haben.

Heute Sonntag den 10. April

Concert im Schweizerhäuschen,

welches täglich die Messe hindurch stattfindet. Bei ungünstiger Witterung wird selbiges im neu hierzu errichteten geheizten Salon abgehalten, und laden wir ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publicum zum Besuch desselben ergebenst ein.

Das Musikchor von C. Fölk.

Leipziger Waldschloßchen.

Heute Sonntag starkbesetzte Concert-Musik im neuen Salon, wozu ein musikliebendes Publicum ergebenst einladet das Musikchor von J. G. Hauschild.

Heute starkbesetzte Concert- und Tanzmusik auf der großen Funkenburg. Hauschild.

Heute Sonntag Concert und starkbesetzte Tanzmusik in Lannerts Tanzsalon.

Heute Gesellschaftstag im gr. Ruchengarten.

Heute und morgen Concert und Tanzmusik im Peterschießgraben.

Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von L. Friedel.

CIRCUS FRANCONI

aus Paris

im neu erbauten Circus auf dem Königsplatze.

Sonntag den 10. April: Erste Vorstellung

in der höhern Reitkunst und Pferdedressur. — Auszeichnen wird sich: Le manteau Espagnol, spanischer Nationaltanz mit Begleitung der Castagnetten, ausgeführt von Madame Franconi-Kenebel. Les jeux romains auf 3 ungesattelten Pferden, von Hrn. Antoine. Die große Ritter-Quadrille, oder der Hof Karls V., auf 8 Pferden. Anfang dieser Vorstellung 7 Uhr. Entree: Erste Gallerie 15 Ngr., zweite Gallerie 10 Ngr., dritte Gallerie 5 Ngr. Billets sind im Hotel zum Blumenberg, Theaterplatz, bei Hrn. Donner, Roßplatz, und Abends an der Casse zu haben. Casseneröffnung 6 Uhr. Franconi.

Heute Gesellschaftstag in Kriemichens Kaffeegarten,

wobei starker Kaffee, selbstgebackener delicates Osterkuchen, Kaffee-, Zimmt-, Zucker-, Mandel-, Rosinen-, Streusel- und Kartoffelkuchen in großen Portionen, à Port on 2 1/2 Ngr. verabreicht wird.

Restauration von Sommer.

Heute Mittag ladet zu gefülltem Truthahn nebst andern verschiedenen Speisen, so wie auch Abends zu Beefsteaks und Cotelettes mit geschmorten Kartoffeln ergebenst ein
J. G. Sommer, Ecke vom Halle'schen Gäßchen und Plauenschen Platz, Nr. 1.

Concert im Café français. Das vereinigte Stadtmusikchor.

Heute den 10. April

Concert bei Bonorand.

Es ladet dazu ergebenst ein
Das vereinigte Stadtmusikchor.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik
im Wiener Saal.

Anfang 3 Uhr. **J. Kopitsch.**
 Morgen ist der Anfang um 7 Uhr.

Heute Sonntag Pladen, Kartoffel- und
 mehre Kaffeekuchen. **Schulze in Stötteritz**

Heute Tanzmusik,
 wozu ergebenst einladet **J. G. Wolf**, lange Straße.

* Täglich zu jeder Zeit Bratfische, à Port. 3 1/4 Ngr.,
 so wie eine große Auswahl anderer Speisen auf der
Insel Buen Retiro
 auf Herr Schimmels Gute.

Reudnitzer Bier. Hierzu ladet höflichst ein
C. Müller, kleine Windmühlengasse Nr. 2.

Einladung. Heute Sonntag den 10. April starkbesetzte
 Tanzmusik in der Reudnitzer Straße bei **A. Siegel**.

Einladung. Heute ladet zu warmen und kalten Speisen
 und allen Arten guten Bieres, wie auch zu einem geselligen
 Soule ein **C. Gerhardt** in Reudnitz.

Ergebenste Einladung zum Extra-Concert in Grass-
 dorf von dem Signalisten-Corps des 1. Schützenbataillons.
F. Kornagel.

Unterzeichneter empfiehlt sich bei Uebernahme des Geschäftes
 von Herrn **Poessch** zur bevorstehenden Messe mit kal-
 ten und warmen Speisen und ausgezeichneten Bieren, auch
 prompter Bedienung, einem verehrten Publicum bestens.
 Leipzig, den 8. April 1842.

Wilhelm Schütze,
 Gastwirth zur goldnen Brezel am Rosplatz.

Heute früh giebt es Bouillon in Tassen nebst Pastet-
 chen in **Kapfers** Kaffeehause auf der gr. Windmühlengasse.

Verloren wurde ein Achtel Original-Loos 5. Cl. 21. Kön.
 sächs. Landeslotterie Nr. 25911, und wird vor dessen Ankauf
 hiermit gewarnt.

Verloren wurde am 9. April früh im Schuhmacher-
 gäßchen ein dunkel carrirter Strickbeutel, in welchem drei
 Eisenbahn-Thaler, 4 kleine Schlüssel und ein weißes Taschentuch
 befindlich waren. Der Finder wird sehr gebeten, selbigen
 gegen 1 Thlr. Belohnung abzugeben: Burgstraße
 Nr. 16/134 parterre.

Ich gebe mir die Ehre, dem kunstsinigen Publicum Leip-
 zigs und den anwesenden Fremden die ergebene Anzeige zu
 machen, daß ich durch die Güte des Herrn Baron Ernst von
 Keyser in den Stand gesetzt worden bin, das von demselben
 erfundene und von der Sächsischen Staatsregierung mit einer
 Prämie gekrönte optische Instrument: **Camera clara
 dioptrica** genannt, dem hiesigen Publicum zu präsentiren
 und werde ich mich zu diesem Zwecke einige Zeit hier aufhal-
 ten. Mit der praktischen Ausführung dieses Instrumentes
 vertraut, bin ich mit Vergnügen bereit, Bestellungen auf
 solche Instrumente anzunehmen. Ich stelle daher die vorzüg-
 lichen Eigenschaften dieses neu erfundenen Instrumentes in
 Kürze dar:

Die v. Keyser'sche **Camera clara dioptrica**
 bildet die Gegenstände der Natur im Gegensatz zu allen
 andern derartigen Instrumenten rechts dar und zwar auf
 einem Sehfeld von bisher nicht erreichter Größe bei einer voll-
 kommenen brillanten Beleuchtung, ohne Mitwirkung eines
 Spiegels. Es ist daher in seiner praktischen Bedeutung ein
 Hülfsinstrument für Zeichner in allen Fächern.
 Da aber das bloße Beschauen der Natur durch dieses In-
 strument einen großen Genuß gewährt, so lade ich alle Kunst-
 freunde hierdurch ein, mich recht zahlreich mit ihrem Besuche
 zu beehren. Entree 10 Ngr. Zu sehen von früh 9 Uhr
 bis Abends 5 Uhr. Ort der Ausstellung: Theaterp. Nr. 7, 1. Etage.

Verloren

wurden drei Achtelloose der 21. K. S. Landes-Lotterie fünfter
 Classe unter Nr. 1910, 18,246 und 28,463. Es wird Je-
 dermann gewarnt, dieselben anzukaufen. Der Finder wird er-
 sucht, solche in der Katharinenstraße Nr. 9 abzugeben bei
J. G. Bieweg.

Verloren wurde am Osterheiligabend eine Schachtel mit
 einem Filzhut, von Leipzig bis Wahren. Der ehliche Finder
 wird gebeten, sie gegen eine angemessene Belohnung im Salz-
 gäßchen beim Schuhmacher **Lindstädt** abzugeben.

Verloren wurde ein Achtelloos, Nr. 25911, 5. Classe
 21. Landeslotterie, vor dessen Ankauf hiermit gewarnt wird,
 da die nöthigen Vorkehrungen getroffen sind.

* Von Nr. 8802 ein Viertelloos 21. Lotterie 5. Classe ist
 verloren oder falsch abgegeben worden, vor dessen Ankauf ge-
 warnt wird.

Mittwoch Abends den 6. d. M. ist im Theater, oder vom
 Theater über die Promenade bis Lurgensteins Garten eine
 kleine lederne, braunfarbige Brieftasche verloren worden. Eine
 angemessene Belohnung dem ehrlichen Finder, der sie ihrem
 Eigenthümer, **M. Rothlisberger**, Lurgensteins Garten
 Nr. 8, 1 Treppe hoch, wieder zustellt.

Frl. **Eugenie M.** — bleiben Sie gefälligst zu Hause.
F. — m. a. —

Heute Abend 8 Uhr wurde meine geliebte Frau, **Pauline**,
 geb. Große, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.
 Leipzig, den 7. April 1842.

Dr. med. C. Baumann.

Davidson, Kfm. v. Waren, Hall. Str. 7.
 Dirschner, Kfm. v. Gmund, Ritterstr. 26.
 Herrmann, Kfm. v. Döbernhau, Neufkirch. 36.
 Hjeltn, Kfm. v. Federow, Brühl 77.
 Herzfeld, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 53.
 Hilde, Kfm. v. Königsberg, Böttberg. 6.
 Haffe, Kfm. v. Duedlinburg, Löbcher Pl. 2.
 Halle, Kfm. v. Frankfurt a./M., Brühl 82.
 Henle, Kfm. v. Frankfurt a./M., Brühl 82.
 Heepe, Kfm. v. Bückeburg, Neufkirchhof 5.
 Haase, Kfm. v. Heepen, gr. Fleischergasse 18.
 Heule, Kfm. v. Fürth, Brühl 13.
 Hembrod, Gerber v. Eisfeld, Ritterstr. 22.
 Hübscher, Kfm. v. Basel, Brühl 24.
 Herz, Gerber v. Rossfort, Frankf. Str. 67.
 Höppler, Rauchhdt. v. Lübeck, Brühl 57.
 Hoff, Kfm. v. Döcowo, Katharinenstr. 19.
 Haplinger, Kfm. v. Berlin, Ritterstr. 45.
 Hupfer, Tuchm. v. Werchau, Hainstraße 28.
 Hinge und
 Heude, Kürschner v. Frohsa, Brühl 65.
 Haberland, Tuchm. von Finsterwalde, Hain-
 straße 5.
 Heimann, Kfm. v. Königsberg, Brühl 61.
 Heffe, Gerber v. Perleberg, Hainstraße 25.
 Isaac, Kfm. v. Edenkoben, Stadt Hamburg.
 John, Kfm. v. Krakau, Hotel de Pologne.
 Jacobi, Juwelier v. Berlin, und
 Jügen, Fabr. v. Geringswalde, Palmbaum-
 John, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 22.
 Jacobson, Kfm. v. Ratibor, Brühl 84.
 Jacoby, Kfm. v. Marienwerder, Salzgräben 1.
 Janaty, Kfm. v. Achrida, Katharinenstr. 1.
 Jahn, Gerber v. Kirchberg, und
 Jahn, Gerber v. Werchau, Brühl 42.
 Joel, Kfm. v. Züllichau, Brühl 42.
 Jacobi, Kfm. v. Königsberg, Nicolaistr. 38.
 Jaufel, Kfm. v. Berlin, Theaterplatz 7.
 Jermisch, Kfm. v. Lumpsig, kl. Windmühlen-
 gasse 11.
 Jörael, Kfm. v. Pormont, Nicolaistr. 18.
 Jacoby, Kfm. v. Königsberg, Nicolaistr. 10.
 Justmann, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 24.
 Juillerat, Partic. v. Rolle, Hotel de Bav.
 Koch, Juwelier v. Eisleben, Palmbaum-
 Kaufmann, Kfm. v. Rathenbourg, und
 Kahlenberg, Kfm. v. Oldisleben, Hot. de Pol.
 Kronast, Kaufm. nebst Gemahlin, von Uebera,
 grünes Schild.
 Kraup, Kfm. v. Berlin, grünes Schild.
 Kohn, J. u. G., Pöbl. v. Schwerin, goldner
 Elephant.
 Krüger, E.,
 Krüger, J. u. S., und
 Krüger, E., Tuchm. v. Spremberg, g. Hahn.
 Kramer, Cand. v. Gera, schw. Kreuz.
 Köhler, Kfm. v. Landsberg, Hotel de Bav.
 Kisker, Officier v. Dresden, P. de Prusse.
 Kayser, Fabr. v. Stettin, und
 Kendall, Kfm. v. Aachen, Hotel de Sarre.
 Kunz, Major, B.-B.-Dir. v. Dresden, Hotel
 de Prusse.
 Körner, Kfm. v. Hainichen, Reichstraße 18.
 Kostar, Tuchm. v. Finsterwalde, Kupferg. 4.
 Küne, Kfm. v. Okerwied, Böttberg. 4.
 Klopfer, Kfm. v. Fürben, Brühl 83.
 Kraushaar und
 Kluge, Tuchm. v. Peitz, Hainstraße 22.
 Kravka, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 43.
 Kurze, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstr. 28.
 Kayser, Kfm. v. Greifswalde, Burgstr. 29.
 Krentz, Kfm. v. Fürth, Markt 3.
 Krumbhaar, Kfm. v. Bernigerode, neue St. 9.
 Klopfer, Tuchm. v. Delants, Nicolaistr. 27.
 Köplich, Thibetfabr. v. Greiz, Hainstr. 3.
 Kessler, Tuchhdt. v. Reichenbach, und
 Kessler, Tuchhdt. v. Plauen, Petersstr. 18.
 Kaulisch, Kfm. v. Bunzlau, Burgstraße 2.
 Kurris, Kfm. v. Grotzen, gr. Fleischergasse 6.
 Kus, Kfm. v. Stargard, Markt 8.
 Kohn, Kfm. v. Warschau, Halle'sche Str. 6.
 Kuchenhof, Kfm. v. Erfurt, Markt 13.
 Kandel, Kfm. v. Meerane, Neumarkt 41.
 Krakauer, Kfm. v. Breslau, Katharinenstr. 18.
 Kuffel, Lederhdt. v. Schweidnitz, und
 Kuffel, Lederhdt. v. Belg, Ritterstraße 33.

Kalischer, Kfm. v. Thorn, Brühl 32.
 Koch, Juwel. v. Bremen, Hainstraße 18.
 Krepshorn, und
 Klemm, Tuchm. v. Forste, Hainstr. 18.
 Kröger, Kfm. v. Frankfurt a./M., Reichstr. 18.
 Karschstein, Kfm. v. Danzig, Pachtgasse 3.
 König, Kürschn. v. Berlin, Brühl 42.
 Koch, Kfm. v. Berlin, Hainstr. 3.
 Königsberger, Kfm. v. Fürth, gr. Fleischerg. 3.
 Krüger, Kfm. v. Dresden, Katharinenstr. 9.
 Ketschenbach, Kfm. v. Coburg, gr. Fleischerg. 20.
 Kohn, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 24.
 Krieger, Gerb. v. Werchau, Brühl 42.
 Kraudowitz, Kfm. v. Posen, Hall. Str. 7.
 Kletschewer, Lederhdt. v. Posen, Ritterstr. 37.
 Krepshorn, Tuchm. von Kirchberg, Grimma-
 sche Straße 24.
 Kuno, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 19.
 Kriegerstein, Tuchm. v. Werchau, Hainstr. 28.
 Krahnstöver, Rauchhdt. v. Rostock, Reichstr. 30.
 Klein und
 Kanfer, Tuchm. v. Disha, Neumarkt 42.
 Köhler, Tuchm. v. Hainichen, Neumarkt 42.
 Kanter, Kfm. v. Berlin, Brühl 25.
 Kerk, Kfm. v. Fürth, Gerbergasse 6.
 Köplich, Kfm. v. Döbernhau, Burgstraße 5.
 Keig, Kfm. v. Nordhausen, Neufkirchhof 12.
 Lucke, Kfm. v. Morgenstern, schw. Kreuz.
 Lehmann, Kfm. v. Berlin, St. Bien.
 Lehms, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Lüthardt, Stud. v. Tübingen, gr. Schild.
 Lindenthal, Kfm. v. Landsberg, goldnes Horn.
 Laß, Kfm. v. Amsterdam, Reichstraße 30.
 Lippmann, Tuchm. v. Werchau, Hainstraße 28.
 Löffler, Kfm. v. Kahla, Salzgräben 2.
 Löwenthal, Tuchfabr. von Unruhstadt, Hain-
 straße 22.
 Lippold, Gerber, v. Werchau, Brühl 22.
 Laurin, Kfm. v. Dresden, Theaterplatz 7.
 Lande, Kfm. v. Döcowo, Katharinenstr. 19.
 Löwenstein, Kfm. v. Danzig, Katharinenstr. 1.
 Lord, Kfm. v. Königsberg, Reichstr. 50.
 Ledegott, Kfm. v. Lützen, Hall. Gäßchen 11.
 Levin, Kfm. v. Conig, Brühl 42.
 Lehmann, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 18.
 Löwenstein, Kfm. v. Breslau, Hainstr. 16.
 Lemede, Kfm. v. Federow, Brühl 77.
 Lesser, Kfm. v. Prenzlau, Brühl 60.
 Ledus, Rauchhdt. v. Berlin, Brühl 42.
 Löwy, Kfm. v. Schönlanke, gr. Fleischerg. 7.
 Lewy, Kfm. v. Neuenrade, Reichstraße 23.
 Lösche, Tuchfabr. v. Jeknis, Gerbergasse 10.
 Lohmann, Kfm. v. Bayersdorf, gr. Fleischerg-
 gasse 9.
 Luch, J. und S., Kaufleute von Berlin, an
 der Pleiße 6.
 Luboldt, Kfm. v. Gera, Böttberggäßchen 3.
 Luz, Gerber v. Wittstock, Hall. Gäßchen 11.
 Lütrow, Kfm. v. Wittkow, Brühl 34.
 Lütke, Kfm. v. Neukreutz, Nicolaistraße 38.
 Luboscher, Kfm. v. Potsdam, Reichstr. 9.
 Luf, Kfm. v. Schwerin, Ritterstraße 5.
 Löwenberg, Kfm. v. Baaren, Hall. St. 13.
 Lenk, Tuchhdt. v. Lengfeld, Neumarkt 13.
 Langert, Kfm. v. Langenbielau, Nicolaistr. 31.
 Lewinsohn, Kfm. v. Posen, Nicolaistr. 31.
 Landsberg, Kfm. v. Meseritz, Nicolaistr. 18.
 Lügens, Pöblgereis. v. Gupen, Hainstr. 28.
 London, Kfm. v. Breslau, Hall. Gäßchen 12.
 Liebreich, Kfm. v. Friesen, gr. Fleischerg. 19.
 Lewepow, Kfm. v. Döberan, Hall. Str. 8.
 Lehmann, Kfm. v. Elbingen, Plauenscher Pl. 5.
 Lechla, Kfm. v. Döberan, Böttberg. 6.
 Mal, Kfm. v. Balldorf, Halle'sche Str. 15.
 Mendel, Kfm. v. London,
 Maas, Kfm. v. Mannheim, und
 de Marées, Kfm. v. Braunschweig, P. de Bav.
 Meise, Kfm. v. Verbärkt, Hotel de Pologne.
 Matausched, Steinhdt. von Turnau, Grim-
 ma'sche Straße 22.
 Meyer, Rauchhdt. v. London, Brühl 47.
 Müller, Tuchm. v. Sommerfeld, Hainstr. 22.
 Müller, Tuchmacher v. Pentz, Neumarkt 10.
 Meyer, Kfm. v. Marienwerder, Plau'scher Pl. 2.
 Müller, Tuchmacher von Altentundstadt, große
 Fleischergasse 13.

Maas, Kfm. v. Warschau, Grimm. Str. 3.
 Michaelis und
 Meyer, Tuchm. v. Bitterfeld, Brühl 85.
 Michaelien, Kfm. v. Pettstädt, Nicolaistr. 31.
 Martini und
 Meinhadt, Kf. v. Brandenburg, Hainstr. 18.
 Morgenroth, Kfm. v. Bückberg, kl. Fleischerg-
 gasse 9.
 Michaelson, Kfm. v. Danzig, und
 Morgenstern, Tuchm. von Hainichen, Nicolai-
 straße 31.
 Meusing, Kfm. v. Stralsund, Burgstr. 21.
 Möckler, Kfm. v. Meerane, Neumarkt 41.
 Menne, Kfm. v. Kopenhagen, Brühl 23.
 Meyer, Kfm. v. Posen, Nicolaistraße 14.
 Mendius, Kfm. v. Gotha, Ritterstraße 7.
 Nothes, Tuchm. v. Lengensfeld, Neumarkt 41.
 Mauerhoff, Kfm. v. Jserlohn, Universitätsstr. 7.
 Michelet, Rauchhdt. v. Berlin, Brühl 42.
 Mämpel, und
 Morgenroth, Lederhdt. v. Arnstadt, Brühl 60.
 Mebesink, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 18.
 Marcuse, Kfm. v. Colberg, Nicolaistraße 10.
 Mainz, Kfm. v. Frankfurt a./M., Brühl 82.
 Mayer, Kfm. v. Ballenstädt, und
 Meß, Kfm. v. Gera, Halle'sche Straße 7.
 Mathias, Kürschner v. Breslau, Brühl 34.
 Mannheim, Kfm. Fürth, Brühl 61.
 Marcuse, Kfm. v. Grotzen, Brühl 42.
 Müller, Kfm. v. Chemnitz, Katharinenstr. 6.
 Müller, Fabr. v. Roswein, Grimm. Str. 1.
 Meyer, Kfm. v. Erfurt, Hainstraße 17.
 Mehwald, Partic. v. Breslau, Katharinenstr. 21.
 Mogl, Tuchm. v. Döbeln, Kupfergäßchen 9.
 Mühlendorf, Kfm. v. Graudenz, Reichstr. 9.
 Misch, Kfm. v. Posen, Nicolaistraße 12.
 Möller, Tuchm. v. Gotha, gr. Fleischerg. 4.
 Müller, Kfm. v. Damgarten, Hall. Str. 7.
 Mengin, Handschuhfabr. v. Erlangen, Peters-
 kirchhof 5.
 Meversohn, Kfm. v. Fiehe, Nicolaistr. 35.
 Meyer, Kürschner v. Badmersleben, Brühl 65.
 Müller, Fabr. v. Bismarck, und
 Michael, Kaufmann von Frankenberg, Schuh-
 machergäßchen 7.
 Müller, Buchhdt. v. Stettin, Hainstraße 17.
 Müller, Juwel. v. Prag, Halle'sche Str. 8.
 Mottera, Kfm. v. Eising, Brühl 54.
 May, Kfm. v. Warschau, Reichstraße 45.
 Mayer, Kfm. v. Gethain, Burgstraße 6.
 Märten, Oberfactor v. Meissen, Neumarkt 34.
 Neumann, Kfm. v. Neubrandenburg, Rh. Hof-
 Meisen, Kfm. v. Bismarck, Hotel de Baviere.
 Novatsched, Koffhdt. v. Prag, P. de Prusse.
 Nusser, Tuchm. v. Disha, Neumarkt 42.
 Neumann, Kfm. v. Randegg, Brühl 83.
 Nierenstein, Kfm. v. Brodo, Nicolaistr. 19.
 Nathanson, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 16.
 Nelle, Kfm. v. Magdeburg, Frankf. Str. 2.
 Nischke, Tuchm. v. Finsterwalde, Kupferg. 4.
 Nandico, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstr. 28.
 Nofke, Tuchm. v. Camenz, Frankf. Str. 10.
 Ningo, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 32.
 Nathanson, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 25.
 Neisser, Kfm. v. Breslau, Katharinenstraße 18.
 Naundorf, Kfm. v. Grimmitzschau, Neum. 42.
 v. Doppel, Amtshofm. v. Borna, P. de Prusse.
 Otto, Kfm. v. Großenhain, Stadt Hamburg.
 Ost und
 Obenaus, Tuchm. v. Disha, Neum. 42.
 Oppenheim, Juwel. v. Frankfurt, Brühl 64.
 Otto, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 22.
 Otto und
 Oberländer, Tuchm. v. Werchau, Hainstr. 28.
 Deckerreich, Kürschner v. Stollberg, Ritterstr. 44.
 Oppenheim, Kfm. v. Sagan, Brühl 25.
 Ost, Tuchm. v. Disha, Neumarkt 3.
 Oehler, Kfm. v. Grimmitzschau, Neumarkt 42.
 Pöschmann, Goldarb. v. Görlitz, g. Elephanten-
 Pohl, Fabrikant von Neuwelt, Baviere.
 Pravoß, Studect von Rolle, Baviere.
 Pintus, Kfm. v. Wittenberg, goldnes Horn.
 Püschel, S. u. J., Tuchm. v. Spremberg,
 goldner Hahn.
 v. d. Planig, Lieut. v. Borna, und
 Pohl, Kürschner v. Dresden, Halle'sche Str. 6.

v. Pölzig, Graf, Rittmeister von Langensalza, deutsches Haus
 Pollak, Kfm. v. Amsterdam, Brühl 22.
 Peholdt, Pils, und
 Preis, Fabr. v. Roswein, Grimm. Str. 1.
 Pohl, Fabr. v. Roswein, Grimm. Str. 1.
 Peiser, Kfm. v. Breslau, Brühl 60.
 Pommer, Kfm. v. Strehlitz, Brühl 25.
 Philippe, Juwel. v. Paris, Brühl 17.
 Pfeiler, Tuchm. v. Lengsfeld, Petersstraße 18.
 Pfekert, Tuchm. v. Jesnitz, Serbergasse 10.
 Pfaul, Kfm. v. Braunsberg, Nicolaisstraße 10.
 Petsch, Kfm. v. Reudietendorf, Hospitalstr. 6.
 Pfeiffer, Tuchm. v. Bitterfeld, und
 Paschadius, Tuchm. v. Raguhn, Brühl 85.
 Pöppe, Tuchhdt. v. Artern, Petersstr. 18.
 Poble, Kfm. v. Glauchau, a. d. Pleiße 2.
 Pourron, Handschuhfabr. v. Halberstadt, Nicolaiskirchhof 6.
 Pomanski, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 4.
 Popp, Tuchm. v. Werbau, Painsstr. 28.
 Pöhl, Tuchm. v. Kirchberg, Neum. 42.
 Plaudt, Banquet v. Nordhansen, Reichstr. 44.
 Puigow, Kfm. v. Bradford, Inselstr. 5.
 Radke, Kaufmann, von Warschau, Pologn.
 Ruhl, Kfm. v. Danzig, und
 Rabbon, Mühlendef. v. Landsberg, S. de Bav.
 Robolsti, Gerbr. v. Halberstadt, goldn. Sonne.
 Rosenthal, Kfm. v. Braunschweig, St. Pamb.
 Raabe, Kfm. v. Königsberg, Hotel de Pol.
 Richter, Tuchm. v. Spremberg, gold. Fah.
 Rasch, Kfm. v. Muskau, Stadt Malland.
 Regenlein und
 Rudolph, Tuchm. v. Bitterfeld, Brühl 85.
 Rogge und
 Reichel, Tuchm. v. Raguhn, Brühl 85.
 Reisenberg, Kfm. v. Wenden, und
 Reisenberg, Kfm. v. Reheim, Painsstraße 18.
 Rosenber, Kfm. v. Burgreppach, fl. Fleischergasse 9
 Reichel, Kfm. v. Reichenbrand, Reichstr. 3.
 Rathenau, Kfm. v. Berlin, Brühl 22.
 Rube, Kfm. v. Braunschweig, Barfußg. 5.
 Reuß, Kaufm. von Schmalkalden, und
 Reich, Kfm. v. Altenburg, Grimm. Straße 1.
 Reiche, Kfm. v. Schwerin, Brühl 68.
 Rupperecht, Kfm. v. Schneeberg, Petersstr. 1.
 Rasser, Tuchm. v. Döbeln, Kupfergäßchen 13.
 Roth, Tuchm. v. Lengsfeld, Neumarkt 41.
 Rubens, Kfm. v. Berlin, Brühl 48.
 Röske, Kfm. v. Berlin, Neumarkt 42.
 Rauschenbach, Dosenfabrikant von Altenburg, lange Straße 20.
 Ries, Kfm. v. Gardelegen, Serbergasse 5.
 Rückert, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 70.
 Rentke und
 Rippert, Tuchm. v. Forste, Painsstraße 18.
 Reimann, Kfm. v. Erfurt, fl. Fleischergasse 3.
 Reichel, Fabr. v. Roswein, Grimm. Str. 1.
 Rubin, Kfm. v. Achrida, Katharinenstr. 1.
 Röber, Kfm. v. Torgau, Nicolaisstr. 8.
 Riedel, Gerbr. v. Perrenhut, Markt 8.
 Rosenzweig, Kfm. v. Krakau, Brühl 42.
 Roschet, Kfm. v. Basel, Brühl 22.
 Röber, Kfm. v. Torgau, fl. Fleischerg. 20.
 Regel, Roth und
 Rückert, Tuchm. v. Werbau, Painsstr. 28.
 Richter, Tuchm. v. Raguhn, und
 Raab, Tuchm. v. Sorau, Painsstr. 5.
 Rosenfeld, Kfm. v. Schneeberg, Reichstr. 6.
 Sallmann, W. u. B., Kfl. v. Muskau, St. Malland.
 Seydel, Glashdt. v. Biesenthal, und
 Schilling, Gerbr. v. Quedlinburg, schw. Kreuz.
 Schluttig, Juwel. v. Zwidau, Stadt Wien.
 Storm, Kfm. v. Brüssel, St. Rom.
 Steinemann, Gerber v. Halberstadt, und
 Sonnenberg, Wollhdt. v. Gölsten, s. Sonne.
 Schott, Kfm. v. Berlin, und
 Schauer, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.
 Stimmel, Ger. Dir. v. Borna, Hot. de Prusse.
 Sendt, Kfm. v. Aheydt, Hotel de Bav.
 Schönberg, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.

Schmilinsky, Buchhdt. v. Magdeburg, Hotel de Russie.
 Scholle, Gerber v. Neuruppin, gold. Sonne.
 Seydel, Kaufm. nebst Gemahlin, v. Warschau, Hotel de Russie.
 Seifert, Tuchm. v. Lengsfeld, und
 Sonntag, Kfm. v. Meerane, Neumarkt 41.
 Schönberg, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 25.
 Schröder, Kfm. v. Stargard, Markt 8.
 Schmidt, Gerber v. Crimmitschau, und
 Schulze, Kfm. v. Altenburg, Klosterstraße 1.
 Schulte, Tuchm. v. Neustadt a/D., Mühlg. 12.
 Schmale, Partic. v. Prudeber, Reichstraße 48.
 Simon, Kfm. v. Silzhain, Halle'sche Str. 3.
 Spanier, Kfm. v. Hamm, fl. Fleischergasse 5.
 Sabersky, Kfm. v. Pönerswerda, Brühl 54.
 Schmidt, Kfm. v. Chemnitz, Böttchergäßch. 5.
 Seifert, Kfm. v. Chemnitz, Grimm. Str. 30.
 Schäfer, Gerber v. Eschwege, Ritterstraße 22.
 Schüttny, Kfm. v. Egan, Ritterstraße 19.
 Söhle und
 Schönborg, Kfl. v. Berlin, Thomaskirch. 11.
 Schierholz, Landkammerrath und Fabrik. v. Arnstadt, Grimm. Straße 1.
 Schneider, Kfm. v. Ruhland, Reichstraße 35.
 Stephani und
 Schütze, Fabr. v. Berlin, Petersstraße 13.
 Schultze, Gerbr. v. Döbeln, Grimm. Str. 23.
 Eimon, und
 Streller, Kaufmann von Reichenbach, Schuhmachergäßchen 10.
 Salefsky und
 Schöne, Tuchm. v. Burg, Painsstraße 3.
 Schulenburg, Kfm. v. Magdeburg, Painsstr. 2.
 Schuller, Kfm. v. Gräfenhain, Hall. G. 5.
 Schippel, Tuchfabr. v. Spremberg, Painsstr. 24.
 Schmidt, Tuchhdt. v. Spremberg, Neukirch. 44.
 Schönfeld, Kfm. v. Bleicherode, Neukirch. 44.
 Schneider, Tuchhdt. v. Lengsfeld, Peterstr. 18.
 Seligsberg, Kfm. v. Kronach, und
 Steinthal, Kfm. v. Sandersleben, Nicolaisstr. 31.
 Sander, Kfm. v. Porsdam, Reichstraße 9.
 Simon, Kfm. v. Halle, Nicolaisstraße 38.
 Schönberg, Kfm. v. Krakau, Ritterstr. 31.
 Schramm, Tuchm. v. Großenhain, Neum. 41.
 Scheib, Kfm. v. Weimar, fl. Fleischerg. 9.
 Schiedlich, Kürschner v. Pausa, und
 Schiedlich, Kürschner v. Zeulenroda, Brühl 51.
 Sells, Fabr. v. Waldheim, Katharinenstr. 1.
 Schulz-Wölker, Fr. Land- u. Stadtger.-Räthin v. Görlich, Painsstr. 14.
 Schmidel, Kfm. v. Annaberg, Böttcherg. 4.
 Salomon, Kaufm. v. Treuenbriegen, Nicolaisstraße 38.
 Straube, Fabr. v. Roswein, Grimm. Str. 1.
 Schloß, Kfm. v. Fürth, Theaterplatz 7.
 Schweiger, Tuchm. v. Neustadt, Painsstr. 22.
 Schröder, Gerber v. Burg, Frankf. Str. 67.
 Schiedt, Fabr. v. Grossen, Painsstr. 18.
 Schönant, Kfm. v. Berlin, Brühl 63.
 Schön, Tuchm. v. Werbau, fl. Fleischerg. 10.
 Swoboda, Fabr. v. Buchholz, Thomaskirch. 7.
 Schmidt, Tuchm. v. Spremberg, Painsstr. 18.
 Sternthal, Wollhdt. v. Gölsten, Hall. Str. 6.
 Sieger und
 Schott, Tuchm. v. Kirchberg, Grimm. Str. 24.
 Samberg, Wollhdt. v. Dessau, Kopfplatz 11.
 Schl.inger, Kfm. v. Beuthen, Theaterpl. 6.
 Saling, Kfm. v. Königsberg, Hall. Gäßch. 11.
 Schondorf, Kfm. v. Berlin, Ritterstr. 45.
 Scheering, Kfm. v. Arnstedt, Klosterg. 7.
 Swoboda, Steinhdt. v. Tarnau, große Fleischergasse 19.
 Steinicke, Kfm. von Frankenhäusen, gr. Fleischergasse 29.
 Seifert, Tuchm. v. Crimmitschau, Painsstr. 5.
 Schön, Schmidt,
 Scharf und
 Spies, Tuchm. v. Werbau, Painsstr. 28.
 Seidel und
 Simon, Tuchm. v. Werbau, Painsstr. 28.
 Schäbler, Particulier v. Hamburg, neue Str. 4.
 Schröder, Kürschn. v. Braunschweig, Reichstr. 30.
 Salomon, Kfm. v. Strehlitz, Brühl 84.
 Schwenker, Kfm. v. Sera, Reichstraße 6.

Serbas, Eisengufwaaren-Fabrikant v. Berlin, Nicolaiskirchhof 6.
 Schäblich, Kfm. v. Reichenbach, Brühl 77.
 Seifert, Kfm. v. Greiz, Preussberg. 9.
 Seifert, Kfm. v. Langensalza, gr. Fleischerg. 8.
 Stelling, Kfm. v. Chemnitz, Reichstr. 55.
 Schuch, Kfm. v. Magdeburg, Grimm. Str. 15.
 Schlager, Kfm. v. Remel, Reichstr. 42.
 Schmidt, Wollhdt. v. Erfurt, Reichstr. 2.
 v. Trotha, Rittmeister v. Borna, und
 Trautmann, Part. v. München, S. de Prusse.
 Thowt, Partic. nebst Gemahlin, v. London, Rheinischer Hof.
 Thomas, Tuchm. v. Lengsfeld, Neumarkt 41.
 Thomas und
 Taggeselle, Tuchm. v. Forste, Painsstraße 18.
 Tropowitz, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 44.
 Tziersbach, Fr. Ober-Appell-Räthin v. Dresden, Reichstr. 47.
 Thalemann, Gerbr. v. Sera, Brühl 83.
 Thorschiedt, Gerbr. v. Döbeln, Serberg. 52.
 Taubert, Kfm. von Krakau, Brühl 42.
 Tsch, Kfm. v. Achrida, Katharinenstr. 1.
 Troost, Kfm. v. Eiterfeld, Reichstr. 21.
 Tsch, Kfm. v. Glauchau, Reichstraße 55.
 Thurnagel, Buchhdtg. commiss von Quedlinburg, Magazingasse 1.
 Turnauer, Tuchm. v. Burgkundsstadt, Ploaen-scher Hof 77.
 Uhlfelder, Kfm. v. Bayreuth, fl. Fleischerg. 3.
 Unger, Tuchm. v. Forste, Painsstraße 18.
 Wolhorth, Commerzien-Rath von Stollberg, Hotel de Pologne.
 Volkstein, Kfm. v. Quedlinburg, Nicolaisstr. 3.
 Vollack, Kfm. v. Dresden, Reichstraße 7.
 Weber, Kfm. v. Chemnitz, gold. Horn.
 v. Woydt, Bergfact. v. Dresden, Rhein. Hof.
 Werner, Kfm. v. Altleben, gold. Elephant.
 Wild, Tuchfabr. v. Roswein, Grimm. Str. 1.
 Wunder, Goldarb. v. Erfurt, Painsstr. 17.
 Wimmer, Kfm. v. Nordhausen, fl. Fleischerg. 24.
 Weric, Kfm. v. Petersburg, fl. Fleischerg. 5.
 Webean, Kfm. v. Berlin, Petersstr. 13.
 Weisleder, Gerber v. Eisfeld, Ritterstraße 22.
 Wesche, Partic. v. Prudeber, Reichstraße 48.
 Wutti, Tuchm. v. Jesnitz, Serbergasse 10.
 Weiergang, Kfm. v. Straßund, und
 Weiergang, Kfm. v. Greifswalde, Brühl 23.
 Weiergang, Kfm. v. Stettin, Brühl 23.
 Wassermann, Kaufmann v. Wallerstein, kleine Fleischergasse 18.
 Wagner, Fabr. Ploaen, fl. Fleischergasse 24.
 Wenschur, Kfm. v. Graubenz, Burgstraße 5.
 Warburg, Kfm. v. Gäßrow, Hall. Str. 5.
 Wolff, Kfm. v. Breslau, Katharinenstraße 14.
 Wolfsberg, Kfm. v. Demmin, Hall. Str. 13.
 Wild, Kfm. v. Jdar, gr. Fleischerg. 13.
 Voigt, Kfm. v. Eisenach, Böttchergäßchen 4.
 Vetter, Tuchm. v. Crimmitschau, Painsstr. 12.
 Valter, Lederfabr. v. Pegau, Painsstr. 25.
 Vogel, Kürschner v. Bernburg, Serberg. 67.
 Voigt, Kfm. v. Erfurt, gr. Fleischergasse 21.
 Wille, Tuchm. v. Burg, Painsstraße 3.
 Waldeck, Ladirfabr. v. Berlin, Markt 8.
 Wolf, Kaufm. v. Bromberg, Hall. Straße 12.
 Weimar, Kfm. v. Jena, gr. Fleischergasse 24.
 Wolf, Tuchhdt. v. Kirchberg, Neumarkt 6.
 Wöfel, Kfm. v. Pörsch, gr. Fleischergasse 21.
 Wagner, Kfm. v. Werbau, Petersstr. 18.
 Wegner, Tuchm. v. Schwickau, Painsstr. 28.
 Walter, Gerber v. Wittstock, Hall. Gäßchen 11.
 Wolfenstein, Kfm. von Briezen, Katharinenstraße 19.
 Wagner, Kfm. v. Langensalza, Nicolaisstr. 31.
 Wittmund, Pöblg. reis. v. Derenburg, Brühl 57.
 Zimmermann, Kfm. v. Berlin, S. de Russie.
 v. Zech, Graf, Rittergutsbesitzer v. Pienendorf, Hotel de Baviere.
 Zchoche, Tuchfabr. v. Roswein, Grimm. Str. 1.
 Zimmermann, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 12.
 Zimmermann, Tuchmacher von Neustadt a/D., Mühlgasse 13.
 Zschille, Tuchm. v. Großenhain, gr. Fleischergasse 16.
 Zeitschel, Kfm. v. Wittweide, Reichstraße 16.

